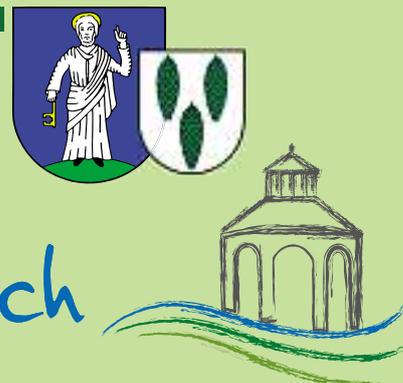


Mitteilungsblatt

Bad Peterstal-Griesbach



Nr.07
Freitag, 17. Februar 2017

www.bad-peterstal-griesbach.de

Demografie in Bad Peterstal-Griesbach

2.700 Einwohner/-innen, davon 330 Nicht-Deutsche

(Einwohnerzahlen auf volle 10 gerundet, Stand 10.02.2017)

von 2.700 Einwohner/-innen wohnen in		es sind	
Bad Peterstal	1.940	männlich	1.390
Bad Griesbach	760	weiblich	1.310

Religion: römisch-katholisch 1.900 | evangelisch 250 | sonstige/ohne 550

Alter 0-17:	440	18-29:	360	30-44:	410	45-64:	840	ab 65:	650
-------------	-----	--------	-----	--------	-----	--------	-----	--------	-----

45 Staatsangehörigkeiten aus 5 Kontinenten:

amerikanisch	französisch	kirgisisch	niederländisch	südafrikanisch
armenisch	georgisch	kosovarisch	österreichisch	syrisch
australisch	griechisch	kroatisch	philippinisch	tadschikisch
belgisch	indisch	lettisch	polnisch	tansanisch
bosnisch	iranisch	litauisch	portugiesisch	thailändisch
brasilianisch	irisch	luxemburgisch	rumänisch	türkisch
britisch	italienisch	libysch	russisch	ukrainisch
bulgarisch	japanisch	mazedonisch	serbisch	ungarisch
deutsch	kasachisch	moldauisch	spanisch	vietnamesisch

Mehr zur demografischen Entwicklung in Bad Peterstal-Griesbach im Innenteil.

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Meinrad Baumann o.V.i.A.

Verlag und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlene Straße 9,
77656 Offenburg, Telefon: 0781/504-1455, Telefax: 0781/504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Herr Georg Litterst, Telefon: 0781/504-1451,
Telefax: 0781/504-1469, E-Mail: georg.litterst@reiff.de
Zustellprobleme: 0800/5131313 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: 0800/5131313 (kostenlos), leserservice@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Bezugspreis: jährlich € 18,-. Das Amtsblatt erscheint 1 x wöchentlich.



WICHTIGE RUFNUMMERN UND ADRESSEN

Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach Schwarzwaldstraße 11, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/79-0, Fax: 07806/1040
Mail: gemeinde@bad-peterstal-griesbach.de
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

	Telefon	Mailadresse
Bürgermeister		
Meinrad Baumann	07806/79-20	baumann.meinrad@bad-peterstal-griesbach.de
Sekretariat Bürgermeister		
Birgit Hennersdorf	07806/79-21	sekretariat@bad-peterstal-griesbach.de
Hauptamt/Personalamt		
Matthias Börsig	07806/79-22	boersig.matthias@bad-peterstal-griesbach.de
Bau- und Liegenschaftsamt		
Markus Waidele	07806/79-23	waidele.markus@bad-peterstal-griesbach.de
Rechnungsamt		
Martin Armbruster	07806/79-25	armbruster.martin@bad-peterstal-griesbach.de
Gemeindekasse		
Michael Dinger	07806/79-26	dinger.michael@bad-peterstal-griesbach.de
Hannah Schnottalla	07806/79-27	schnottalla.hannah@bad-peterstal-griesbach.de
Ordnungsamt/Standesamt		
Michael Panter	07806/79-32	panter.michael@bad-peterstal-griesbach.de
Bürgerbüro		
Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundbüro, Rente, Sozialamt		
Monika Roth, Daniela Kimmig, Gisela Panter	07806/79-36	buergerbuero@bad-peterstal-griesbach.de
Ortsverwaltung Bad Griesbach		
Zentrale	07806/9887-0	ov.bad-griesbach@t-online.de
Fax	07806/9887-17	
Ortsvorsteher Ludwig Kimmig	07806/9887-11	
Gisela Panter	07806/9887-12	
Bauhof		
Herbert Bruder	07806/457 0173/3195984	bauhof-bpg@t-online.de
Forst		
Maurice Mayer	07806/79-31 0175/7211596	mayer.maurice@bad-peterstal-griesbach.de
Wassermeister Thomas Huber	07806/305	Kanalmeister Oliver Fischer 07804/ 2617
Matthias-Erzberger-Schule	07806/445	Sporthalle 07806/1581
Feuerwehrhaus Bad Peterstal	07806/8012	Freibad 07806/1230
Feuerwehrhaus Bad Griesbach	07806/9887-18	

Kur und Tourismus GmbH Wilhelmstraße 2, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/9100-0
Fax: 07806/9100-29
Mail: info@bad-peterstal-griesbach.info
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Servicezeiten

April – Oktober
Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

November – März
Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Axel Singer, Geschäftsführer	07806/9100-15	singer.axel@bad-peterstal-griesbach.info
Petra Boschert	07806/9100-14	boschert.petra@bad-peterstal-griesbach.info
Daniela Chioditti	07806/9100-12	chioditti.daniela@bad-peterstal-griesbach.info
Nicole Mißbach	07806/9100-16	missbach.nicole@bad-peterstal-griesbach.info

Notrufe

Polizei	1 10
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	
(europaweit)	1 12
Krankentransport	07 81 / 1 92 22
Störung Strom:	0800 7962787

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notdienst für die Bereiche Bad Peterstal-Griesbach / Oppenau / Oberkirch vermittelt die Integrierte Leitstelle Offenburg über die gemeinsame Notfall-Nummer: 116 117

Der Dienst der Augenärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Der Dienst der Allgemeinärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Notdienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notdienst unter der Telefonnummer 01803/222555-11 zu erreichen.

Der jeweils diensttuende Zahnarzt hält Sprechstunde in der Praxis von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Notfallpraxen in der Ortenau

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

- **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr
 - **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
 - **Offenburg / Kinder**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 9 Uhr
 - **Lahr**, Klosterstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
 - **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst – auch außerhalb der Öffnungszeiten – über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen.
In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer **112** zu alarmieren.

Notdienste der Apotheken

Samstag, 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr
St. Martin Apotheke Urloffen, Hauptstr. 63, 77767 Appenweier
Sonntag, 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr
Hilda-Apotheke Offenburg, Hildastr. 69, 77654 Offenburg
Rohan's Burg-Apotheke Oberkirch, Renchener Str. 1, 77704 Oberkirch

Bad Peterstal-Griesbach im demografischen Wandel von Bürgermeister Meinrad Baumann

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
vor geraumer Zeit habe ich meine Überlegungen zum demografischen Wandel zusammengefasst, die ich Ihnen hiermit gern in einer aktualisierten Form vorstellen möchte:

Demografischer Wandel – zwischen Mythos und Realität.

Manches, was kompliziert ist, lässt sich ganz einfach zusammenfassen: **Wir werden weniger, älter und bunter.** Das ist die simple und einleuchtende Botschaft hinter dem viel bemühten und viel zu selten zu Ende gedachten (Tot-)Schlagwort vom „demografischen Wandel“.

Schon die Begrifflichkeit führt in die Irre: Wer mit Blick auf die Demografie von einem „Wandel“ spricht, der verkennet, dass es per se gar keine „normale“ bzw. keine vorhersehbare demografische Entwicklung gibt. Die heutige innereuropäische Bevölkerungsentwicklung der prosperierenden Nachkriegszeit baut unmittelbar auf dem traumatisierenden Erbe der katastrophalen Weltkriege, der damit verbundenen Wanderungsbewegungen und der Euphorie der Wirtschaftswachstumjahre in der Nachkriegszeit auf.

Was wir heute als „Wandel“ betrachten, ist das Produkt diverser politischer, volkswirtschaftlicher und soziologisch-kultureller Faktoren, die für sich gesehen gewollt sind, also dem gesamtgesellschaftlichen Konsens entsprechen. Zudem ist es in der Wissenschaft nicht neu und auch für Laien kaum überraschend, dass stabilisierte, etablierte Gesellschaften dazu neigen, älter zu werden und ihren Nachwuchs zu begrenzen.

Wo wir herkommen: So hat sich Bad Peterstal-Griesbach demografisch verändert.

Der so genannte „demografische Wandel“ ist nicht erst seit gestern in aller Munde. Im Bürgermeisterwahlkampf 2010 tauchte immer wieder die besorgte Frage auf, wie der gravierende und anscheinend unaufhaltsame Bevölkerungsrückgang in Bad Peterstal-Griesbach gestoppt werden könnte. Ich hatte von Beginn an die Meinung vertreten, dass wir jede kommunalpolitische Entscheidung unter dem besonderen Blickwinkel der demografischen Entwicklungen treffen müssen.

3.429 Menschen zählte unsere Gemeinde im Gründungsjahr 1973, das war der Zenit. Seither ging diese Zahl um mehr als 750 Menschen zurück, das sind über 20 %. Zuvor war die Einwohnerzahl nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs rapide angestiegen. Noch zwischen den beiden Weltkriegen waren Bad Peterstal und Bad Griesbach etwa so einwohnerstark wie heute. Nach dem großen Geburtenboom der 1960er Jahre folgte der Pillenknick, auch im hinteren Renchtal. Der Jahrgang meines sechs Jahre älteren Bruders (1967) war noch fast doppelt so stark wie der meinige (1973).

Weshalb das so ist: Die Gründe der demografischen Veränderung.

Am besonders rapiden Bevölkerungsrückgang in Bad Peterstal-Griesbach sind ortsspezifische Gründe wie der Einbruch im klassischen Kur- und Gesundheitswesen infolge der Gesundheitsreformen zu nennen, womit zahlreiche damit direkt oder indirekt verbundene Arbeitsplätze weggefallen sind. In der ganzen Region sind in den letzten Jahrzehnten etwa **2,5 Millionen Übernachtungen im Jahr verloren gegangen**, was einem Umsatzverlust von geschätzten 300 Millionen Euro alljährlich entspricht. Das Fehlen dieser Wertschöpfung konnte und kann auch in Zukunft nicht durch sonstige unternehmerische Tätigkeit kompensiert werden, weil dies unsere Standortbedingungen in der engen Tallage, weit abseits der Hauptverkehrsströme, nicht zulassen. Deshalb kam es bereits in der Vergangenheit zu Gewerbeinstellungen und -abwanderungen talauswärts, was die Situation weiter erschwerte.

Neben diesen spezifischen Bedingungen gibt es auch allgemein feststellbare Gründe für die demografischen Veränderungen. Die Generation meiner Eltern lernte etwas Neues kennen, was wir bis heute schätzen und bisweilen auf die Spitze treiben: Das eigene Leben nicht mehr von anderen diktieren zu lassen, sondern weitestgehend selbst zu bestimmen. Auch als Frau im Erwerb zu arbeiten. Die eigene Individualität zu entwickeln und zu leben. Sich um sich selbst zu kümmern. Oder aber sich um weniger Kinder viel intensiver zu kümmern, als dies unsere Vorfahren getan haben. Und dies ganz einfach, weil endlich die Möglichkeiten dazu bestanden, von denen sämtliche Generationen vor uns nur träumen konnten. Wir erlebten einen Siegeszug der **individuellen Selbstbestimmung**, der bis heute anhält. Unsere Gesellschaft genießt die Früchte der Freiheit, von nie gekanntem Wohlstand, von sozialem und politischem Frieden. Eine grundsätzlich gute Sache also.

Auch dass wir immer bessere Chancen haben, bei guter Gesundheit immer älter zu werden, ist ein großer Segen, für den wir nicht dankbar genug sein können. Während die Altvorderen der letzten fünf Generationen durch Hungersnöte zur Auswanderung ins Ausland gezwungen waren, durch Krankheiten dahingerafft, durch Knochenarbeit geschunden oder in barbarischen Kriegen verheizt wurden, genießen wir – kollektiv und relativ betrachtet – quasi ein Schlaraffenland. Auch wenn das keiner so richtig hören mag, so jammern wir heute auf außerordentlich hohem Niveau.

Wir sollten also erstens nicht klagen und zweitens nicht überrascht sein, denn wir wissen seit den 1970er Jahren, dass unsere Bevölkerung weniger werden wird. Wir wissen ebenfalls, dass mehr Bildung, mehr Wohlstand, mehr Mobilität und mehr individuelle Selbstbestimmung dazu führen würden, dass die jungen Leute ihre Füherler dahin ausstrecken, wo das Leben tobt. Da, wo sich Wissen, Arbeit, Kultur, Vielfalt, Entwicklungschancen, Erfahrungsräume und Menschen (einschließlich einer größeren Auswahl potentieller Lebenspartner) bündeln – nämlich in den urbanen Zentren. Auch unsere Eltern wollten das. Wir sollten es ja besser haben als sie. Zwangsläufig ziehen die städtischen Räume den Nachwuchs der ländlichen Räume an, wie Magneten. Den Städten gelingt es damit in Verbindung mit Auslandszuwanderern, eine Prosperität aufrecht zu erhalten, die sie aus eigener Kraft gar nicht mehr aufbringen könnten.

Wo wir heute stehen: Zahlen und Fakten zur Demografie.

Als ich am 1. Juni 2010 meinen Dienst in Bad Peterstal-Griesbach antreten durfte, hatte unsere Gemeinde 2.664 Einwohner. **Heute sind es 2.693 Einwohner.** Das heißt, unsere Einwohnerzahlen sind, nach den enormen Abstürzen der vergangenen Jahrzehnte, **seit sieben Jahren in etwa stabil.** Dies kann sich, gemessen an den schwierigen Rahmenbedingungen sehen lassen,

auch im Vergleich zu anderen Kommunen in der Raumschaft. Auch das Durchschnittsalter der Bevölkerung verändert sich im Moment nicht mehr nach oben: Im Jahr 2013 waren die Menschen in Bad Peterstal-Griesbach durchschnittlich 46,2 Jahre alt, **nach dem letzten Stand zählen wir im Durchschnitt 45,6 Lebensjahre**. Negative Hochrechnungen des Statistischen Landesamtes für das Jahr 2030 müssen deshalb nicht zwangsläufig aufgehen, denn diese haben auch in den letzten Jahren nicht gestimmt.

Denn die Wirklichkeit gehorcht keinen statistischen Gesetzen. Die Statistik kann uns nur zeigen, wohin die Reise geht, wenn sich der Kurs nicht ändert. Doch manchmal ändert er sich, mit oder ohne unseren Einfluss.

Wie kommt es also, dass Bad Peterstal-Griesbach entgegen aller Unkenrufe seine Einwohnerzahlen in den vergangenen fünf Jahren halten konnte?

An den Geburtenzahlen hat es nicht gelegen – leider. Die Tendenz ist ungebrochen: Jedes Jahr freuen wir uns über **bis zu 28 Geburten** und klagen über **bis zu 50 Todesfälle**. Die sieben Jahre 2010 bis 2016 zusammengerechnet sind 203 Menschen mehr gestorben, als geboren wurden. Eine sehr hohe Zahl. Dass diese ausgeglichen werden konnte, ist einem deutlichen Zuzug zu verdanken.

Dass auch Bad Peterstal-Griesbach bunter geworden ist, zeigt ein Blick auf die Staatsangehörigkeit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger: **45 Nationalitäten** aus allen fünf Kontinenten vereinen sich in unserer Gemeinde. Unter uns sind 21 Menschen, die seit 2015 als Flüchtlinge zu uns gekommen sind. Eine humanitäre und aufgeschlossene Migrationspolitik sehe ich nach wie vor als eine von mehreren wirksamen Antworten auf die demografischen Fragen unserer Zeit; deshalb plädiere ich für eine authentische Willkommenskultur.

Die obigen Zahlen beweisen, dass in den letzten Jahren ungeachtet der Flüchtlingsbewegungen viele Menschen gänzlich selbstbestimmt nach Bad Peterstal-Griesbach gezogen sind. Zum Beispiel, weil sie hier Arbeit gefunden haben. **Wir verdanken es also in erster Linie unseren hiesigen Unternehmern, wenn Menschen bei uns bleiben oder zu uns kommen**. Seien es Inder, die in der örtlichen Hotellerie und Gastronomie arbeiten oder Franzosen, Rumänen, Amerikaner, Iren, Australier, Griechen... Oder die Niederländer, die einen Laden in der Peterstaler Ortsmitte eröffnet haben.

Oder die Engländerin, die ihr Glück in einer Außenwohnlage in Bad Griesbach gefunden hat und die Wege im Renchtal gar nicht weit findet, im Vergleich zum Londoner U-Bahn-Netz.

Oder aber die Zuziehenden aus anderen Regionen unseres Landes. Wie ein Neubürger aus Berlin, der die „heile Welt“ für seine Kinder lobt. Oder die Mittvierziger, die aus dem Vordertal wieder in ihre Heimatgemeinde ziehen, um das Haus ihrer Eltern zu übernehmen und denen es dank der neuen B28-Umfahrung weniger ausmacht, zum Arbeitsplatz nach Offenburg zu pendeln. Auch die junge Familie mit geringem Einkommen, die hier ein bezahlbares Haus findet.

Es sind diese vielen kleinen Geschichten, die zählen – gewiss kein Massenphänomen. Und dennoch sind es nicht wenige, sondern letztlich etwa 200 Menschen, die sich ganz anders verhalten haben, als es die Statistik vorausberechnet hat. Dies ist eine positive Nachricht und spricht für vorhandene Stärken, der wir uns bewusst sein müssen, um sie bewusst einzusetzen.

Bad Peterstal-Griesbach ist jedenfalls ganz eindeutig „bunter“ geworden. Wir sind dabei die vergangenen fünf Jahre nicht weniger geworden. Und wir sind die letzten Jahre im Durchschnitt sogar wieder etwas „jünger“ geworden.

Doch unbestritten war unsere Bevölkerung in den Jahrzehnten zuvor immer älter geworden; noch im Jahr 1995 betrug hier das durchschnittliche Lebensalter 40,0 Jahre, nach jüngsten Zahlen sind es 45,6 Jahre. Zum Vergleich: Das Durchschnittsalter in Oberkirch beläuft sich auf 44,0 Jahre, in Oppenau 45,1 Jahre, im Ortenaukreis 43,8 Jahre und in Baden-Württemberg 43,2 Jahre.

Ganz eindeutig sind wir im Nachteil, weil wir weniger junge Menschen haben, von denen viele aus den bereits genannten Gründen lieber in den städtischen Strukturen leben. Der **Wettbewerb Stadt versus Land** wird wohl auf lange Sicht ein ungleicher bleiben. Die kleinen Kommunen im echten ländlichen Raum dürfen deshalb gar nicht erst die Illusion erwecken, mit den Städten in jedweder Hinsicht konkurrieren zu können.

Was wir tun: Stärken und Strategien.

Die Stärken unserer Gemeinde liegen in günstigen Wohnpreisen, intakten Sozialstrukturen, einer geringen Kriminalität, einer vielfältigen Vereinswelt mit sinnhaften Freizeitangeboten für jung bis alt, einem hohen Naherholungswert und im **Tourismus**, dem bedeutendsten hiesigen Wirtschaftsfaktor mit seinen vielen tüchtigen Leistungsträgern in der Bandbreite von Ferien auf dem Bauernhof bis hin zum 5-Sterne-Superior-Hotel Dollenberg.

Mit unseren Anstrengungen in den naturnahen Tourismus, die Entwicklung rund um den **Nationalpark Schwarzwald** und damit verbunden die immer engere tälübergreifende Zusammenarbeit mit der Option einer schlagkräftigen gemeinsamen Vermarktung der Nationalparkregion, sind wir auf einem guten Weg.

Weiterhin partizipiert unsere Gemeinde nach wie vor an den florierenden **Gewerbe- und Handwerksbetrieben**, die mit ihrer Wertschöpfung, der Steuerkraft und den Arbeitsplätzen dazu beitragen, dass Familien im Ort wohnen bleiben. Die Gemeinde will diesen weiter gute Rahmenbedingungen zur Weiterentwicklung bieten.

Bad Peterstal-Griesbach sieht die demografischen Realitäten und reagiert darauf. Schon vor vielen Jahren mit abgesenkten Bordsteinen in den Ortszentren im Zuge des B28-Rückbaus. Oder mit dem barrierefreien Maßnahmenpaket des vergangenen Jahres im Zuge von LEADER, so im Kulturhaus Bad Peterstal sowie den neuen öffentlichen Toiletten am Bahnhof und am Rathaus. Mit Blick auf ältere öffentliche Gebäude und auf unsere Topografie wird die **Barrierefreiheit** eine langfristige Aufgabe bleiben. Auch den Institutionen und Unternehmen im Ort ist dies bewusst: Klinik, Altenzentrum sowie Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe stellen sich auf ältere oder bewegungseingeschränkte Menschen ein.

Unsere Gemeinde war eine der ersten im Renchtal, die im katholischen Kindergarten eine **Kleinkindbetreuung** angeboten hat, wir erfüllen den Bedarf vollständig und über den gesetzlichen Anspruch hinaus. Die erweiterten Öffnungszeiten erwiesen sich bislang als angemessen. Der aktuelle Bedarf wird in unregelmäßigen Abständen bei den Eltern abgefragt und wird derzeit ausgewertet. Die beiden Kindergärten leisten eine pädagogisch hochwertige Arbeit in beiden Ortsteilen und ermöglichen den jungen Familien bessere Erwerbschancen, was seinen Preis hat: So hat sich der Zuschussbedarf der Gemeinde in den letzten Jahren auf 500.000 EUR p. a. mehr als verdoppelt.

Bei den Schulen haben wir vorausschauend und mitgetragen von Elternschaft und Lehrerschaft zwei schwierige Entscheidungen hinter uns: Zum einen das Auslaufen der Werkrealschule Bad Peterstal im Jahr 2016 und zum anderen die Aufgabe der Grundschule in Bad Griesbach. Damit haben wir auf lange Sicht den **zentralen Grundschulstandort Bad Peterstal** gesichert und die regionale weiterführende Schulentwicklung im Renchtal an den Standorten Oppenau und Oberkirch unterstützt. Das Grundschulgebäude Bad Griesbach steht nun u. a. für den Kindergarten St. Antonius zur Verfügung.

In Bad Peterstal-Griesbach praktizieren nach wie vor **drei Allgemeinmediziner** in zwei Praxen. Die Suche nach einem Apotheker war im Jahr 2015 mit Familie Wesely geglückt. Die **Grundversorgung** mit je einem Lebensmittelvollversorger in beiden Ortsteilen, mit Bäckern, einer Postagentur, Friseur-, Mode-, Elektro- und Blumenfachgeschäften, aber auch Handwerksbetrieben sowie zahlreichen Gaststätten (davon weit mehr im Ortsteil Bad Griesbach) ist nach wie vor gut. In den letzten Jahren sind die Nachfolgersuchen meistens geglückt, wenngleich dies insbesondere bei den inhabergeführten Geschäften immer schwieriger werden wird.

Hier macht auch der allgemeine Wandel im Einzelhandel mit Tendenz zu „groß – billig – online“ vor Bad Peterstal-Griesbach nicht Halt. Der kleine Laden um die Ecke genießt zwar allgemeine Sympathien, doch alleine davon lässt es sich nicht leben. Der Einwohnerschaft muss deshalb bewusst sein, dass nur diejenigen Betriebe überleben können, in denen auch kräftig konsumiert wird.

Die **Vereinsstrukturen** in Bad Peterstal-Griesbach sind noch sehr gesund, vielfältig und aktiv mit einer engagierten Jugendarbeit, gerade im Sport, in Musik und im Brauchtum, aber auch im sozial-caritativen Bereich und in den Kirchengemeinden. Die Gemeinde betreibt eine sehr umfassende Vereins- und Ehrenamtsförderung. Die Förderung in diese Strukturen ist ein strategisch wirkungsvoller Beitrag zur demografischen Stabilisierung. Gleichwohl werden auch die Vereine nicht umhinkommen, ihre Kräfte zu bündeln.

Unsere Gemeinde ist sehr stolz auf ihre **Freiwillige Feuerwehr** mit ihren beiden Abteilungen Bad Peterstal und Bad Griesbach. Zudem haben wir eine sehr rührige **Jugendfeuerwehr**, aus der regelmäßig Mitglieder in die aktive Wehr wechseln. Unsere Feuerwehr hat einen hohen Ausbildungsstand und ist technisch sehr gut ausgerüstet, so dass die anstehenden Aufgaben kompetent und hoch motiviert erfüllt werden. Die Feuerwehren im Renchtal arbeiten mit Blick auf die künftigen Herausforderungen immer enger und vernetzter zusammen. So wurden in den vergangenen Jahren diverse Kooperationsvereinbarungen mit Nachbarkommunen geschlossen und eine gemeinsame Führungsgruppe von Lautenbach, Oppenau und Bad Peterstal-Griesbach gebildet. Damit werden Wissen und Ressourcen gemeinsam effizienter genutzt. Aktuelles Projekt ist die Einrichtung des gemeinsamen Schlauchpools in Oppenau.

Wo wir hinwollen: Ein Ausblick.

In den letzten Jahren wieder mehr kommunale Investitionen möglich, **ohne weitere Schulden** aufzubauen, was sich so nicht mehr fortsetzen lässt. Die langfristige Bezahlbarkeit der Infrastruktur wird zunächst von den allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und damit der gesamten verteilbaren Steuerkraft abhängen. Grundsätzlich finde ich es hochproblematisch, dass auf allen hoheitlichen Ebenen die Substanz des öffentlichen Vermögens verzehrt und viel zu wenig in die Infrastruktur investiert wird. Dieser viele Milliarden schwere **Investitionsstau** in Verbindung mit den steigenden Ausgaben im Gesundheits- und Sozialbereich wird unser Gemeinwesen langfristig überfordern.

Konkret für unsere Gemeinde heißt das: Die ohnehin schon bestehende permanente Aufgaben- und Ausgabenkritik muss weitergehen, auch im Hinblick auf die hohe **Schuldenlast von ca. 2.800 EUR pro Einwohner**. Freiwillige Aufgaben und Mehrfachstrukturen stehen bei einer negativen wirtschaftlich-finanziellen Entwicklung als erstes auf dem Prüfstand. Weiterhin müssen noch mehr Synergien im Tourismus (Stichwort Nationalparkregion) und in der kommunalen Pflichtaufgabenerfüllung erschlossen werden, z. B. durch **interkommunale Aufgabenerfüllung**.

Kleine Kommunen, jedenfalls jene im besonders benachteiligten „echten“ ländlichen Raum, werden sich nach meiner Einschätzung auf lange Sicht zunehmend auf ihre Pflichtaufgaben beschränken müssen, um handlungsfähig zu bleiben, oder aber sich in größeren politischen Strukturen wiederfinden.

Ich bin überzeugt, dass die demografischen Veränderungen für die Bevölkerung im ländlichen Raum dennoch positiv gestaltbar bleiben, weil sich die Medizin, die Pflege und die Mobilität weiter entwickeln werden. Gleichwohl werden weitere **Zentralisierungseffekte** nicht ausbleiben. Die demografischen Veränderungen werden jedoch auch die bislang noch prosperierenden Städte mit Zeitversatz treffen.

Touristisch liegt in der älter werdenden Bevölkerung ein großes Potential, das gerade eine Urlaubsregion wie der Schwarzwald positiv für sich nutzen kann. Mit der Einbindung in die Nationalparkregion und als Gesundheitsstandort sehe ich für unseren Ort und unsere Region weitere Chancen, die für eine tourismuswirtschaftliche Entwicklung und damit einem Aufrechterhalten der örtlichen Strukturen eine dauerhafte Zukunft versprechen.

Woran es noch fehlt: Visionen für unser Land.

Bundespolitisch bedarf es der Einsicht, dass wir eine viel pragmatischere **Zuwanderungspolitik** brauchen, denn bis in 15 Jahren, wenn die geburtenstarken Jahrgänge in Rente gehen, werden in Deutschland voraussichtlich 3 Millionen Arbeitskräfte fehlen.

Dabei sind drei Dinge für eine gelingende **Integration** zwingend vorauszusetzen: Die Menschen, die bei uns bleiben wollen, müssen sich hier **verständigen** können, mit der **Werteordnung des Grundgesetzes** konform gehen sowie an **Bildung und Arbeit** nach besten Kräften teilhaben. Der Staat hat dies mit Nachdruck zu fördern und zu fordern.

Als Weiteres benötigen wir bundesgesetzlich dringend durchgreifende echte **Reformen** in die **sozialen Sicherungssysteme** sowie im **Steuersystem**, um noch viel mehr bezahlbare Arbeit für alle zu schaffen sowie den immensen Wissens- und Erfahrungsschatz der Älteren so lange als möglich zu nutzen. Das Sozial- und Steuersystem muss ideologiefrei komplett neu gedacht werden. Hierfür gibt es bereits eine Reihe wissenschaftlich durchdachter Modelle, deren Umsetzung allerdings frisches politisches Denken, Mut und Kreativität erfordern.

Die demografischen Veränderungen dieser Tage sind weder schlecht noch gut. Sie sind – ganz wertfrei gesprochen – nichts weiter als die Bewegung des Menschen in der Zeit. Eine Bewegung, auf die wir uns **angstfrei und dynamisch** einlassen dürfen. **Mit Mut, Zuversicht und Vertrauen.**

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Meinrad Baumann, Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach gratuliert nachfolgenden Einwohnern zum neuen Lebensjahr:



Frau Franziska Schier
Am Eckenacker 50
am Dienstag, den 21. Februar 2017

85 Jahre

Müllabfuhr im Innenbezirk (Ortsteil Bad Peterstal und Ortsteil Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr im Innenbezirk findet am **Dienstag, 21. Februar 2017 (graue Tonne)** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Mülltonnen wird gebeten.

Müllabfuhr im Außenbezirk

Die nächste Müllabfuhr im Außenbezirk findet am **Dienstag, den 21. Februar 2017** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Müllsäcke wird gebeten.

I. Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Jahr 2017 sowie des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Gemeindewerke für das Jahr 2017 gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

Haushaltssatzung

der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der heute geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 24. Januar 2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 11.406.100 €

davon im Verwaltungshaushalt 9.580.700 €
im Vermögenshaushalt 1.825.400 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 550.000 €

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 477.000 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.400.000 €

§ 3

(1) Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach erhebt die Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz in der heute geltenden Fassung und die Gewerbesteuer nach dem Gewerbesteuergesetz in der heute geltenden Fassung.

- (2) Die Hebesätze werden festgesetzt
1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 330 v.H.
 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 340 v.H.

§ 4

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

Bad Peterstal-Griesbach, den 25. Januar 2017

Der Gemeinderat:
gez. Meinrad Baumann
Bürgermeister

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Bad Peterstal-Griesbach für das Wirtschaftsjahr 2017

Der Gemeinderat hat am 24. Januar 2017 aufgrund der §§ 9 und 14 Abs. 1 EigBG., der §§ 1- 4 EigBVO in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 GemO für Baden-Württemberg jeweils in der heute gültigen Fassung den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt beschlossen:

1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

- a) im Erfolgsplan
- | | |
|---|-----------|
| des Betriebszweigs „Wasserversorgung“ | |
| in den Erträgen (Einnahmen) auf | 601.000 € |
| in den Aufwendungen (Ausgaben) auf | 601.000 € |
| im Ergebnis (Jahresgewinn/-verlust) auf | 0 € |
| des Betriebszweigs „Freibad“ | |
| in den Erträgen (Einnahmen) auf | 196.300 € |
| in den Aufwendungen (Ausgaben) auf | 196.300 € |
| im Ergebnis (Jahresgewinn/-verlust) auf | 0 € |

b) im Vermögensplan

- | | |
|---------------------------------------|-----------|
| des Betriebszweigs „Wasserversorgung“ | |
| in den Einnahmen und Ausgaben auf je | 364.000 € |
| des Betriebszweigs „Freibad“ | |
| in den Einnahmen und Ausgaben auf je | 195.000 € |

2. Kredite

- a) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen (Kreditermächtigung) wird auf 150.000 € festgesetzt.

- b) Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 300.000 € festgesetzt.

3. Verpflichtungsermächtigungen

- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

Bad Peterstal-Griesbach, den 25. Januar 2017

Der Gemeinderat:
gez. Meinrad Baumann
Bürgermeister

II. Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan und der Wirtschaftsplan sind vollzugsreif. Das Landratsamt Ortenaukreis hat mit Verfügung vom 06.02.2017 gem. den §§ 81 Abs. 3, 96 Abs. 1 und 121 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) die Gesetzmäßigkeit der Beschlüsse bestätigt. Gleichzeitig wurden nach § 87 Abs. 2 GemO und § 12 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i. V. m. § 87 Abs. 2 GemO die Genehmigungen zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplans erteilt.

II. Der Haushaltsplan und der Wirtschaftsplan liegen gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 20.02.2017 bis einschließlich 03.03.2017 im Rathaus Bad Peterstal - Gemeindekasse, Zimmer 8 - während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Bad Peterstal-Griesbach, den 15.02.2017

Bürgermeisteramt:
gez. Meinrad Baumann
Bürgermeister

Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes "Oberes Renchtal"

Wir laden zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes "Oberes Renchtal" auf
Montag, den 20. Februar 2017, um 17.00 Uhr
im Besprechungszimmer des Rathauses Oppenau, Zimmer 105 (1. OG) ein.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Jahresrechnung des GW "Oberes Renchtal" für das Haushaltsjahr 2015
2. Erlass der Haushaltssatzung für den GW "Oberes Renchtal" für das Haushaltsjahr 2017
3. Umstellung des GW "Oberes Renchtal" auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)
Grundsatzbeschluss
Bilanzierungswahlrechte
4. Ausübung der Option nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) für die Stadt Oppenau und für den GW "Oberes Renchtal"
5. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) des Gemeindeverwaltungsverbandes "Oberes Renchtal"
 - a) Beschlussfassung der 6. Änderung gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 - b) Beratung über den Änderungsinhalt
 - c) Beschlussfassung über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

6. Bekanntgaben

Oppenau, den 15.02.2017

Thomas Grieser
Verbandsvorsitzender

Hundekot und hinterlassene Pferdeäpfel in Bad Griesbach

Beim Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach sind Beschwerden über eine starke Zunahme von Hundekot und Pferdeäpfel auf dem Panoramaweg, den Spazierwegen in Richtung Kirchberg und auf dem Verbindungsweg zwischen Sonnhalde und Musikpavillon in Bad Griesbach eingegangen.

In einem aktuellen Fall hat sich ein einheimischer Hund mit einem Magen-Darm-Virus infiziert, der lt. Tierarzt durch Hundekot übertragen werden kann. Der Hund ist letztendlich leider daran gestorben.

Ebenfalls kommt es seit Herbst letzten Jahres vermehrt vor, dass Pferdehalter, die auf oben genannten Wegen reiten und ihre Tiere ausführen, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere nicht entsorgen.

Fakt ist:

- Liegengelassener Hunde- und Pferdekot ist nicht nur unästhetisch und bisweilen sehr abstoßend, sondern auch gefährlich. Tierkot ist ein Nährboden für Viren, Bakterien und Würmer und kann eine gesundheitliche Gefahr für Mensch und Tier darstellen.
- Der Halter oder Führer eines Hundes bzw. Pferdes hat dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Sollte dies versehentlich doch einmal passieren, ist der Kot unverzüglich zu beseitigen.
- Das Nichtbeseitigen des Tierkotes ist kein Kavaliärsdelikt, sondern stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Wir fordern deshalb alle Tierhalter nochmals eindringlich auf:

Entsorgen Sie die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß!

Über die aufgestellte Dog-Station beim Verbindungsweg zwischen Sonnhalde und Musikpavillon kann Hundekot ordnungsgemäß entsorgt werden.

Einzelne Tierhalter, die sich nicht an geltende Ordnung halten, bringen alle Tierhalter in Misskredit. Wir ermuntern deshalb die gesamte Bevölkerung, insbesondere alle verantwortungsbewussten Tierhalter ausdrücklich dazu, dem Ordnungsamt der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach entsprechende Verstöße beweisbar anzuzeigen und sich als Zeugen zur Verfügung zu stellen.

Das Bürgermeisteramt



Landratsamt und Sparkasse schreiben Integrationspreis 2017 aus

3.000 Euro für vorbildliche Projekte

Das Landratsamt Ortenaukreis und die Sparkasse Offenburg/Ortenau schreiben auch in diesem Jahr und damit zum vierten Mal den Integrationspreis Ortenau aus. Mit dem Preis sollen die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund im Ortenaukreis noch intensiver gefördert sowie innovative Ideen, Engagement und gelungene Integrationsprojekte anerkannt und finanziell gewürdigt werden. Gestiftet wird der Integrationspreis Ortenau von der Sparkasse Offenburg/Ortenau. Den drei besten Projekten winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.000 Euro. Die Bewerbungsfrist endet am 31. März 2017. Aufgerufen sind alle Einzelpersonen, Vereine, kirchliche oder karitative Träger, Schulen, Kindergärten, Unternehmen, Organisationen, Kommunen, Firmen, Verbände und sonstige Initiativen, die ihren Sitz im Ortenaukreis haben. Die durchgeführten Integrationsleistungen, Projekte oder Aktivitäten müssen im Ortenaukreis stattgefunden haben. Ausschreibungstext und Bewerbungsformular sind auf der Internetseite des Landratsamts ortenaukreis.de/helfen abrufbar. Das Bewerbungsformular kann durch aussagekräftige Berichte, Zeitungsartikel, Fotos etc. ergänzt werden. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitarbeitern des Landratsamtes und der Sparkasse Offenburg/Ortenau. Der erste Preis ist mit 1.500 Euro dotiert, der zweite Sieger erhält ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro und der Drittplatzierte darf sich über 500 Euro freuen. Die Verleihung des Integrationspreises Ortenau findet am Dienstag, 9. Mai, um 16 Uhr im Rahmen der diesjährigen Einbürgerungsfeier im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Offenburg statt.

Führerschein weg?

Fachstelle bietet Kurs zur Vorbereitung auf die MPU

Die Fachstelle Sucht Offenburg des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation bietet ab März wieder einen MPU-Vorbereitungskurs an. Dieser Kurs richtet sich an alle, die den Führerschein wegen Alkohol am Steuer verloren haben und eine MPU machen müssen. Die Fachstelle Sucht bietet eine fundierte und qualifizierte Vorbereitung auf die MPU an. Der Kurs beginnt am Samstag, 25. März 2017 und findet an jeweils 6 Samstagvormittagen von 9 bis 12 Uhr statt. Infos erhalten Sie unter 0781 / 91 93 48-0.

Das Finanzamt informiert:

Sehr geehrte Steuerbürgerinnen und Steuerbürger, in den vergangenen Jahren waren Sie es gewohnt, die aktuellen Vordrucke für Ihre Steuererklärung bei den Rathäusern abzuholen. Diesen Service können wir künftig nicht mehr aufrecht erhalten:

Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens setzt die Finanzverwaltung auf die Digitalisierung des Besteuerungsverfahrens. Vordrucke werden nur noch in geringer Stückzahl gedruckt und in den Servicestellen der Finanzämter ausgegeben.

Steht Ihnen ein PC zur Verfügung können Sie die Steuererklärung elektronisch abgeben. Dazu bietet die Finanzverwaltung neben kommerziellen Anbietern folgende Möglichkeiten:

ELSTER-Formular:

Das bisher am häufigsten genutzte elektronische Medium ersetzt die Steuererklärung auf Papier. Die Formulare können am PC ausgefüllt und sicher verschlüsselt an das Finanzamt gesendet werden.

ELSTER-online:

Elster-online ist seit wenigen Jahren verfügbar und findet immer mehr Anhänger. Voraussetzung ist die Registrierung bei der Finanzverwaltung und die Anmeldung über einen individuellen Zugangscode.

Vorausgefüllte Steuererklärung:

Voraussetzung ist die Registrierung in Elster-Online und die Freischaltung zum Belegabruf. Das Verfahren ist in der Lage, Daten, die an die Finanzverwaltung zu melden sind (z.B. Lohnbescheinigungen, Versicherungsleistungen, Rentenbezüge etc.), in Ihre Steuererklärung einzulesen. Damit müssen nur noch individuelle Angaben in der Erklärung geltend gemacht werden. Auch Daten des Ehegatten und der Kinder können nach Freischaltung eingelesen werden. Die Qualität der Erklärung wird deutlich gesteigert.

Das Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens führt auch zu einer grundlegenden Änderung in der Bearbeitung. Alle eingehenden Erklärungen werden zunächst maschinell über ein sog. Risikomanagement veranlagt und prüfungswürdige Fälle ausgesteuert. Nur diese Fälle werden noch personell bearbeitet. Daher verzichten die Finanzämter auf die Abgabe von Belegen. Nur wenn der Bearbeiter bei der Veranlagung eines ausgesteuerten Falles Belege benötigt, werden diese angefordert (Belegvorhaltepflicht statt bisher Vorlagepflicht)!

Die Umstellung auf digitalen Medien bietet für den Steuerpflichtigen auch Vorteile: Bereitstellung von Daten, keine Wege, Belegvorlage nur nach Aufforderung etc.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Finanzamts wollen Ihnen den Umstieg erleichtern.

Alle interessierten Steuerbürger/innen sind herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Thema "Elster: Authentifizierung und vorausgefüllte Steuererklärung" eingeladen.

Wann und Wo?

Freitag, 24.02.2017 und Freitag, 03.03.2017 jeweils 13:30 Uhr und 15:30 Uhr (insgesamt 4 Vorträge, jeweils gleicher Inhalt) Zentrale Informations- und Annahmestelle, Carl-Blos-Str. 2a, Offenburg

Anhand einer ca. 1,5 stündigen Präsentation werden die Vorteile der Registrierung in Elster und die Möglichkeit der vorausgefüllten Steuererklärung erläutert. Darüber hinaus stehen Ihnen die Experten des Finanzamtes für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

Zur besseren Planung bittet das Finanzamt um telefonische Anmeldung unter 0781/12026-0.



KUR- UND TOURISMUS GmbH

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten über die Fasent:

bis Mittwoch, 22. Februar 2017, sowie ab Aschermittwoch, 01.03.2017:

Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 13.30 - 17.00 Uhr

Schmutziger Donnerstag (23.02.2017):	9.01 - 10.01 Uhr
Fasent-Freitag (24.02.2017):	9.01 - 14.01 Uhr
Samstag (25.02.2017) /	
Sonntag (26.02.2017):	geschlossen
Rosenmontag (27.02.2017):	9.01 - 12.31 Uhr
Fasent-Dienstag (28.02.2017):	9.01 - 12.31 Uhr

Bad Peterstal-Griesbach zu Gast im Oberen Mittelrheintal

Am vergangenen Wochenende warb die Kur und Tourismus GmbH erstmalig für die Nationalparkgemeinde Bad Peterstal-Griesbach auf der Touristikmesse „Reisen - Freizeit - Genuss“ in Koblenz am Gemeinschaftsstand der Wirtschaftsregion Ortenau (WRO). Viele Messebesucher nutzten die Möglichkeit, sich an unserem Infostand über attraktive Urlaubs- und Wandermöglichkeiten zu informieren. Stark nachgefragt waren das aktuelle Urlaubsmagazin und die Broschüre zu den drei Premium-Rundwanderwegen „Himmelssteig“, „Schwarzwaldsteig“ und „Wiesensteig“.

Abgerundet wurde die Messe durch ein interessantes und stark frequentiertes Vortragsprogramm mit informativen Reisevorträgen. Frau Nicole Mißbach präsentierte hier den Nationalpark Schwarzwald sowie die „Schwarzwälder Wanderrilogie“ mit emotional aufbereitetem Filmmaterial. Die vorgeführten Imagefilme weckten das Interesse zahlreicher Gäste, die sich im Anschluss mit dem entsprechenden Informationsmaterial eindeckten.



Einen Kurztrip in die Nationalparkregion Schwarzwald werden alle Messebesucher vom 08. bis 12. März 2017 auf der ITB in Berlin erleben. Am darauffolgenden Wochenende präsentiert sich die Kur und Tourismus GmbH gleichzeitig auf den Messen „SaarLorLux“ in St. Ingbert (18. bis 19. März 2017) sowie der TouristikWelt Mainz (18. bis 20. März 2017).



VEREINE BAD PETERSTAL

Bürgermiliz Bad Peterstal e. V.

Generalversammlung

Am Freitag, den 03. März 2017 findet um 20.00 Uhr im Vereinsheim „Badischer Hof“ unsere Generalversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Grußwort von Herrn Bürgermeister Baumann
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung laden wir die Mitglieder des Spielmannszuges und der Gewehrzüge recht herzlich ein und bitten um vollzählige Teilnahme.

Bekleidungsaktion

Am Mittwoch, den 08. März 2017, findet im Rathaus (Dachgeschoss) in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr die diesjährige Bekleidungsaktion statt.

Für alle Mitglieder der Milizkapelle, des Spielmannszuges und der Gewehrzüge besteht hier die Möglichkeit für 2017, beschädigte oder nicht mehr passende Uniformteile auszutauschen bzw. ausbessern zu lassen. Später eingehende Wünsche können nicht mehr berücksichtigt werden. Mitglieder die aus unserer Bürgermiliz ausgeschieden sind, werden aufgefordert ihre Tracht an diesem Abend abzugeben. Alle Uniformteile die getauscht, geändert oder zurückgegeben werden, müssen vor der Abgabe gereinigt werden.

Das Kommando

Spielmannszug

Gesamtprobe haben wir am Montag, 20.02.2017, um 19.45 Uhr.

SV Schwarzwald Bad Peterstal

Abteilung Tischtennis

Ergebnisse vom 11.02.2017

Die 2te Jugendmannschaft hatte den Tabellenführer aus Langhurst zu Gast und tat sich sichtlich schwer.

Nur Linus Börsig konnte ein Einzel im 5ten Satz für sich entscheiden und die Gäste fuhren mit einem Sieg von 6:1 nach Hause.

Auch unsere 2te Herrenmannschaft hatten Langhurst zu Gast, die ebenfalls im vorderen Drittel der Tabelle zu finden sind. Auch da konnten keine Punkte geholt werden und sie verloren 4:9.

Erfreulich hingegen ist der Erfolg unserer Männer in der A-Klasse. In der Besetzung um Marius Maier, Mario Heuser, Kevin Kuderer, Sascha Doll, Jakob Ebert und Martin Schönweiß konnte ein klarer Sieg eingefahren werden. Lediglich ein Doppel mussten sie hergeben und das auch noch im 5ten Satz. Somit hat sich die Mannschaft an die Tabellenspitze gespielt und trifft am kommenden Samstag auf einen der direkten Konkurrenten aus Schiltach. Über eure Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Für die kommenden Spiele wünschen wie allen Mannschaften VIEL GLÜCK!

Auswärtsspiele:

Sonntag, 19.02.17

10:00 Uhr TTF Oberkirch 2 – Herren 2

Heimspiele:

Samstag, 18.02.17

14:00 Uhr Jungen 1 – TTF Kappel
17:30 Uhr Herren 1 – TTC Schiltach
18:30 Uhr Herren 3 – TTC Durbach 2

Trainingszeiten:

Freitag, 17.02.17

17:30 Uhr – 19:00 Uhr Anfängertraining
19:00 Uhr – 20:30 Uhr Training im gesamten Jugendbereich
ab 20:00 Uhr Damen- und Herrentraining

Dienstag, 21.02.17

18:00 Uhr – 20:00 Uhr Training im gesamten Jugendbereich
ab 20:00 Uhr Damen- und Herrentraining

KLJB Bad Peterstal

Am Dienstag, den 21.02. treffen wir uns um 19:00 Uhr an unserem Gruppenraum.

Wir gehen Waldspeck grillen.

Die Vorstandschaft

Kneipp-Verein

Filzkurs für Kinder, ab 6 Jahre

mit **Andrea Strauß**

Thema Frühling

Termine: Samstag, 04. März
Uhrzeit: 10.00 - 12.00 Uhr
Mitglieder: 8,00 Euro
Nichtmitglieder: 10,00 Euro
zuzüglich Materialkosten
Anmeldung: Barbara Bächle, 07806-1366 oder per Email
kneippverein-bad-peterstal@t-online.de

Mitgliederhauptversammlung

am Mittwoch den, 15. März um 19.00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Vorschau auf das laufende Jahr
7. Wünsche und Anträge
8. Ehrungen, Verabschiedungen

Anträge müssen spätestens 6 Tage vor der Hauptversammlung eingegangen sein.

Landfrauen Bad Peterstal-Griesbach

Donnerstag, 02.03.2017, 14:00 Uhr

Großer Landfrauen-Nachmittag in der Schwarzwaldhalle in Appenweier

Thema: Gut verpackt, alles transparent?

Referentin: **Elvira Schwörer, Verbraucherzentrale Baden Württemberg**

Wir treffen uns um 13:00 Uhr am Bahnhof in Bad Peterstal und bilden Fahrgemeinschaften.

Infos und Anmeldung bei Elisabeth Huber, Tel. 518

Schwarzwaldverein Bad Peterstal-Griesbach e.V.

Jahreshauptversammlung

Bitte beachten Sie: Die Jahreshauptversammlung **findet im Gasthaus „Engel“ statt**, nicht wie zuvor geschrieben im Gasthaus „Zur Rose“

Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 04. März 2017 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Engel“** in Bad Peterstal-Griesbach, lade ich alle Mitglieder des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Bad Peterstal-Griesbach e.V. recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1.0 Eröffnung und Begrüßung
- 2.0 Tätigkeitsberichte
 - 2.1 Schriftführer (durch 1. Vorsitzenden)
 - 2.2 Kassierer
 - 2.3 Kassenprüfung
 - 2.4 Wanderwart
 - 2.5 1. Vorsitzender
- 3.0 Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung
- 4.0 Grußworte
- 5.0 Ehrungen
- 6.0 Bericht über die Zukunft der SWV-Ortsgruppe Bad Peterstal-Griesbach
- 7.0 Verschiedenes
- 8.0 Anträge und Wünsche

Die Vorstandschaft



www.peterstaler-narrenzunft.de

Jubiläumsumzug am Fasnachtssonntag, 26.02.2017

Wir bitten zu beachten, dass am **Fasnachtssonntag, 26.02.2017** für den Umzug entlang der Hauptstraße vom Peterstaler Mineralquelle bis zur Volksbank **nicht geparkt** werden sollte.

Des Weiteren ist die Breitsodstraße vom Peterstaler Mineralquelle bis zum Kinderspielplatz Eckenacker von **11.00 bis 16.00 Uhr gesperrt**. Eine Umleitung ist eingerichtet.

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns schon im Voraus für Ihr Verständnis.

Fasentdienstag in Bad Peterstal,

das wär doch auch was für die Akteure der Frauenfasent!? Zu schade, wenn Frau der Männerwelt die Lachsälven vorenthalten würde! Das ist zwar keine Kontaktanzeige, aber über einen telefonischen Kontakt zur Anmeldung für den Fasentdienstag würde sich das Orga-Team wahnsinnig freuen! Alexander Huber, Tel. 01727456834.

Quellegeister Bad Peterstal e.V.

Am Schmutzigen Donnerstag, den 23.02.2017 um 13:11 Uhr laden wir recht herzlich alle Kinder und Jugendlichen aus Bad Peterstal-Griesbach zur Jugenddisco in der Turnhalle ein. Wir haben uns für die Kinder ein kleines Spieleprogramm überlegt. Lasst euch überraschen.

Ab 15:31 Uhr geht es weiter mit dem Quelli-Hock und ab 20:01 mit dem Hemdglunker-Ball in der Turnhalle. Wir laden hierzu recht herzlich die Zünfte, alle Bewohner aus Bad Peterstal-Griesbach und Gäste ein.

Wir freuen uns auf einen schönen schmutzigen Donnerstag mit euch!

Die Quellis



VEREINE BAD GRIESBACH

DRK OV Bad Griesbach

Am kommenden Dienstag, den 21.02.2017 findet unser nächster Bereitschaftsabend statt. Beginn ist wie immer um 20 Uhr. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT OBERES RENCHTAL

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18.02.2017

- 18:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier am Vorabend (KK)
2. Seelenamt für Martin Müller, Obere Weiherstr. 2
Geänderte Gottesdienstzeit und Gottesdienstort wegen der Pfarrfasent
- 18:45 Bad Griesbach Eucharistiefeier am Vorabend (Ot/Le)

Sonntag, 19.02.2017

- 08:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier (KK)
- 10:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)
KINDERKIRCHE im Pfarrheim St. Bernhard
- 10:30 Oppenau Josefshaus (Meditationsraum): Krabbelgottesdienst:
Für alle Kinder ab 6 Monaten und ihre Familien
- 14:30 Bad Griesbach Tauffeier (KK)
getauft werden:
Elias Istvan und Alessia Leana Hegedis,
Wilde Rench 73, Bad Peterstal-Griesbach

Montag, 20.02.2017

- 18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)
Gedenken an:
verstorbenen Ehemann und Angehörige
- 19:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier (KK)

Dienstag, 21.02.2017

- 07:25 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
Schülergottesdienst als Eucharistiefeier (KK)
- 09:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier (Le)
- 10:00 Bad Peterstal Pflegeheim "Das Bad Peterstal": Eucharistiefeier (KK)
- 18:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)

Mittwoch, 22.02.2017, Kathedra Petri - Fest

- 10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier (KK)

Donnerstag, 23.02.2017

- 18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)

Freitag, 24.02.2017, Apostel Matthias - Fest

- 18:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)
Gedenken an: Agathe Walschburger
- 19:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier (KK)

Samstag, 25.02.2017

- 18:45 Oppenau Josefshaus Saal: Eucharistiefeier am Vorabend (KK)
- 18:45 Bad Peterstal Eucharistiefeier am Vorabend (Le/Ot)

Sonntag, 26.02.2017

09:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)
 10:00 Bad Peterstal Pfllegeheim "Das Bad Peterstal": Eucharistiefeier (He)
 10:30 Oppenau Josefshaus Saal:
 FAMILIENGOTTESDIENST (KK)
 zum Faschnachtssonntag

Den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit stehen vor:
 Pfr. Klaus Kimmig (KK) Pfr. Herrmann (He)
 Pfr. Lerchenmüller (Le) Pfr. Otteny (Ot)
 Gemeindereferentin Susanne Schwarz (Sc)

Beichtzeiten**Bad Griesbach**

Samstag 18.02. 17:30 Uhr

Oppenau

Samstag Herz-Jesu-Kapelle (Sakristei) 17:30-18:00 Uhr

Bad Peterstal

Samstag 25.02. 17:30 Uhr

Rosenkranzgebet**Bad Griesbach**

Dienstag und Freitag 18:00 Uhr

Sonst täglich 17:30 Uhr

Oppenau

Mittwoch Herz-Jesu-Kapelle: 09:15 Uhr

Samstag, 18.02. Herz-Jesu-Kapelle: 17:15 Uhr

Sonntag 19.02. Herz-Jesu-Kapelle: 07:15 Uhr

Freitag 24.02. Herz-Jesu-Kapelle: 18:15 Uhr

Samstag 25.02. Josefshaus Saal: 18:00 Uhr

Bad Peterstal

Täglich 18:00 Uhr

Neu am Infostand

- FSJ und BFD – Freiwilligendienste bei der Caritas in Baden
- Angebote der katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg
- Konzerte in St. Peter 2017
- Exerzitien in Flüeli 09. – 15.07.2017
- Glauben, Erfahren und Denken im Einklang: Eine Veranstaltungsreihe im Geistlichen Zentrum St. Peter
- Frauenreferat der Erzdiözese Freiburg: Veranstaltungen für Frauen

Katholische öffentliche Bücherei

Josefshaus, Dreikönigweg 1, Oppenau

Öffnungszeiten: Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr

und Mittwoch: 15:00 - 17:30 Uhr

Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren: mittwochs um 16:00 Uhr

Die Neuen auf einen Blick: Sturm in den Himmel

Als Sohn von ehrgeizigen Eltern wartet ein strenges Leben auf den jungen Marin Luther. Noch ahnt er nicht, dass er einmal die katholische Kirche reformieren würde. Es ist wenig bekannt, wie die jungen Jahre des Reformators verliefen. In dieser Romanbiographie versucht Asta Scheib die Spuren zu finden. Zur damaligen Zeit war Stock und Rute üblich, um den Gehorsam zu erzwingen. Luther sucht sich einen Zufluchtsort und findet ihn draußen in der Natur bei einem Baum. Dort trifft er auf ein Mädchen, das ihm nicht nur die Liebe, sondern auch Konflikte bringt.

Krabbelgottesdienst

Am Sonntag, 19.02.2017 treffen sich alle Kirchenmäuschen ab 6 Monaten und ihre Familien um 10:30 Uhr im Josefshaus, Oppenau (Meditationsraum im Obergeschoss) zu einem Krabbelgottesdienst.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Nadine & Daniela

Basar für gebrauchte Kinder- und Jugendbekleidung

Verkauf von gebrauchter Kinder- und Jugendbekleidung bis Gr. 182 und Schwangerschaftskleidung.

Samstag, 11. März von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Josefshaus Oppenau

Komm. Nr. ab Mittwoch, 01.03.2017 bei G. Budak, Tel. 07804/1664 und A. Ruggeri, Tel. 07804/1687

Misereor-Fastenkalendar 2017

Die Fastenkalendar sind eingetroffen und liegen am Schriftenstand aus. Preis: 2,50 EUR

Hospizgruppe Oberes Renchtal

ACHTUNG NEUER TERMIN:

Wir treffen uns am Dienstag, 07.03.2017 um 20:00 Uhr im Josefshaus in Oppenau (Meditationsraum)

Wir freuen uns über vollzähliges Erscheinen!

KESS-Kurs im Josefshaus in Oppenau

Das Dekanat Acher-Renchtal bietet wieder einen kess-Kurs ab dem 27.04.2017 an.

Dieser Kurs eröffnet Müttern und Vätern Wege zu einem entspannten und erlebnisreichen Miteinander und richtet sich an Eltern von Kindern ab dem 2. Lebensjahr und knüpft an konkrete Erfahrungen der TN an. Die fünf Einheiten umfassen folgende Themen:

- Das Kind sehen - soziale Grundbedürfnisse achten
- Verhaltensweisen verstehen - angemessen reagieren
- Kinder ermutigen - die Folgen des eigenen Handelns zumuten
- Konflikte entschärfen - Probleme lösen
- Selbständigkeit fördern - Kooperation entwickeln

Der Kurs eignet sich besonders für Eltern mit hochsensiblen Kindern.

Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern, kurze Übungen, Demonstrationen, Selbstreflexionen und Anregungen für die Praxis zu Hause.

Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren

Babysitten – das ist mehr als nur irgendein Job.

Mit Babysitten kann man sich das Taschengeld aufbessern, aber Eltern müssen sich auch auf den Babysitter verlassen können. Damit ihr wisst, worauf es ankommt, bieten der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Ortenau, die katholische Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal und das Jugendreferat der Stadt Oppenau für Jugendliche ab 14 Jahren einen Babysitterkurs an. Am Ende des Kurses gibt es nach bestandener Abschlussprüfung den Babysitter-Pass des Deutschen Kinderschutzbundes und wir können dich nach Wunsch in unsere Babysitter-Vermittlungskartei aufnehmen. Der Kurs wird von professionellen Referenten und Referentinnen durchgeführt.

25. April 2017 Sinnvolle und altersgemäße Beschäftigungsmöglichkeiten

(Sing-, Bastel- und Spielideen)

2. Mai 2017 Kindliche Entwicklungsstufen bis zum Schulalter

9. Mai 2017 Säuglingspflege und Ernährung

16. Mai 2017 Das kleine ABC der Ersten Hilfe: Unfallverhütung und Erstmaßnahmen bei Krankheiten oder Unfällen

23. Mai 2017 Rechte und Pflichten des Babysitters, Vorgespräche und Vereinbarungen mit Eltern

ABSCHLUSSPRÜFUNG (Nur möglich bei Teilnahme an allen Einheiten!)

Der Kurs findet immer dienstags von 18.00 - 19.30 Uhr im Josefshaus in Oppenau statt.

Die Kosten für den gesamten Kurs inklusive Unterlagen betragen 20,00 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter

0176 56678186 (Susanne Droste) oder per Email sdroste.og@gmx.de und

0173 9025185 (Susanne Schwarz) oder per Email:

susanne.schwarz@kath-oberes-renchtal.de

Arbeitskreis Integration - Kleiderkammer im Josefshaus

– **Öffnungszeiten:** Montag von 17:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch von 10:00 - 12:00 Uhr

– **Bezugsberechtigt** sind alle Hilfsbedürftigen im Einzugsbereich wie Asylbewerber und Asylberechtigte, Migranten, SGB II- und SGB XII-Empfänger, kinderreiche Familien, Rentner usw.

Popchor Disharmony

Probe: freitags 19:00-20:00 Uhr im Josefshaus in Oppenau
Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

In den Ferien findet keine Probe statt.

Kinderchor

Freitags Probe im Josefshaus

Gruppe 1: 14:30 bis 15:15 Uhr (Kindergartenkinder)

Gruppe 2: 15:15 bis 16:00 Uhr (Schulkinder)

Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

In den Ferien findet keine Probe statt.

**Das nächste Pfarrblatt umfasst den Zeitraum vom
04.03. – 19.03.2017**

Redaktionsschluss: Montag 27.02.2017, 12:00 Uhr

ST. ANTONIUS BAD GRIESBACH**Krankenkommunion**

Dienstag, 21.02.2017, ab 10:00 Uhr

ST. PETER UND PAUL BAD PETERSTAL**Krankenkommunion**

Wünschen Sie die Heilige Kommunion zu Hause zu empfangen?

Dann wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Bad Peterstal, Tel. 1070

Kirchenchor St. Peter und Paul

- Freitag, 17.02.2017, 20:30 Uhr Probe in der Pfarrkirche
- Freitag, 24.02.2017 – keine Probe
- Freitag, 03.03.2017, 20:00 Uhr Männerprobe in der Pfarrkirche

Frauengemeinschaft St. Elisabeth**Weltgebetstag der Frauen**

Der ökumenische Gottesdienst ist am Freitag, 03.03.2017, 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein.

REGION UND DIÖZESE**Charismatische Erneuerung**

Herzliche Einladung zum Begegnungsabend in Achern Gemeindegottesdienst St. Josef, Kirchstraße 23 am Montag, 20. Februar 2017, um 20:00 Uhr. Referentin Hedwig Scheske spricht zum Thema: „Gottes Liebesgeschichte mit uns Menschen“

Klosterschulen U.LB. Frau Offenburg - Informationsabend

Die Klosterschulen Offenburg garantieren mit Realschule, Aufbaugymnasium (in 9 Jahren zum Abitur) und G8 Schülerinnen im Anschluss an die Grundschule Lernen im eigenen Tempo und in homogenen Lerngruppen. Das christliche Profil und die Atmosphäre einer Mädchenschule prägen unsere Schule. Wir sind eine staatlich anerkannte freie Schule in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.

Für interessierte Eltern bieten wir folgende Informationsveranstaltungen an:

- Informationsabend Realschule für Eltern am Montag, 06.03.2017, 19:00 Uhr
- Informationsabend Gymnasium für Eltern am Dienstag, 07.03.2017, 19:00 Uhr

Schülerinnen und Eltern laden wir herzlich ein zum

- Tag der offenen Tür (Gymnasium u. Realschule), Sa., 18.03.2017, 10.00 – 14.30 Uhr (Schulleiter-Info, Kontakte mit den Lehrerinnen und Lehrern, Kennenlernen der Räume und Schulfächer, Teilnahme an zahlreichen Aktivitäten, Schwimmen im hauseigenen Schwimmbad, Verpflegung ...)

Anmeldetermine für das Mädchengymnasium und die Mädchenrealschule:

- Montag, 20. März 2017, Montag, 27. März und Dienstag, 28. März 2017
jeweils von 14.00 – 18.30 Uhr

Einen ersten Eindruck vermittelt auch die Homepage der Schule:
www.klosterschule-offenburg.de

Wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen, erteilen die Sekretariate gerne Auskunft: Tel.: 0781/91916-6000 Gymn. und 0781/91916-6123 RS.

SEELSORGETEAM:**Pfarrer Klaus Kimmig**

Tel. 07804/2076

Sprechzeiten:

Oppenau: Freitag, 17.+24.02., 16:00-18:00 Uhr

Bad Peterstal: Dienstag, 21.02., 17:30-18:30 Uhr

Oder nach Vereinbarung

Subsidiar Michael Lerchenmüller

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

Subsidiar Hermann Otteny

Tel. 07806/91 06 92

Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Susanne Schwarz:

Tel. 07804/91196-09

Sprechzeit nach Vereinbarung

PFARRBÜRO:**Oppenau, Bachstr. 27**

Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky, Monika Huber

Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Montag 9:00-11:00 Uhr

Dienstag 9:00-11:00 Uhr

Mittwoch 9:30-11:00 Uhr

Freitag 10:30-12:30 Uhr und 15:00-17:30 Uhr

Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a (früheres Schwesternhaus)

Pfarrsekretärin: Monika Huber

Tel. 07806/1070, Fax -910156

E-Mail: pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30-10:30 Uhr und 16:30-17:30 Uhr

Freitag 10:00-11:00 Uhr

Freitag, 24.02. und Dienstag, 28.02. geschlossen

BANKVERBINDUNGEN.

Kirchengemeinde Oberes Renchtal:

Pfarrei St. Antonius Bad Griesbach

Pfarrei St. Johannes Bapt. Oppenau

Pfarrei St. Peter und Paul Bad Peterstal

Volksbank Offenburg IBAN: DE35 6649 0000 0000 0005 07

BIC: GENODE61OG1

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE42 6645 0050 0018 0107 52

BIC: SOLADES1OFG

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal • Bachstraße 27

77728 Oppenau • Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Internet: www.kath-oberes-renchtal.de

**Evangelische Kirchengemeinde -
Evangelische Kur- und Urlauberseelsorge**

Ökumenische Kurseelsorge in der MediClin Schlüsselbad Klinik, Bad Peterstal

Seelsorgegespräche und meditative Abendandachten in der MediClin Schlüsselbad Klinik finden jeden Mittwochabend statt. Ausführende und Ansprechpartner sind Prädikantin Sabine Keck und Meinrad Bächle. Die Andacht beginnt immer um 19.30 Uhr im Vortragsraum 3011.

Bezüglich Abweichungen bitte den Aushang dort beachten!

Samstag, 18. Februar

9.30 Trauerfeier für Erna Harms in der **ev. Kirche in Bad Peterstal** anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof

Sonntag, 19. Februar - Sexagesimae

Gottesdienste mit Pfarrer Achim Brodback

9.00 Gottesdienst in Oppenau, Evang. Kirche

10.30 Gottesdienst in Bad Peterstal, Evang. Kirche

Donnerstag, 23. Februar

9.30 Krabbelgruppe im Johann-Peter-Hebel-Saal

Vorankündigung:

Weltgebetstag 2017 von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

Am 03. März 2017 feiern rund um den Globus 24 Stunden Menschen den Gottesdienst nach der gleichen Vorlage.

Werden Sie Teil dieser einmaligen Gelegenheit und feiern Sie mit! Wir laden Sie herzlich ein zu den ökumenischen Gottesdiensten

In Oppenau

19.00 Uhr in der Evang. Kirche

Anschließend laden wir zum gemütlichen Zusammensein im Johann-Peter-Hebel-Saal ein.

Erfahren Sie mehr über die Lebenssituation dieses Landes und genießen Sie die kulinarischen Spezialitäten der Philippinen.

In Bad Peterstal

19.00 Uhr in der Evang. Kirche

Anschließend laden wir zum gemütlichen Zusammensein im Anbau der ev. Kirche ein

Erfahren Sie mehr über die Lebenssituation dieses Landes und genießen Sie die kulinarischen Spezialitäten der Philippinen.

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht (Hebräer 3,15)

Jahreslosung 2017:

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

(Hesekiel 36,26)

Seelsorgeangelegenheiten:

Pfarrer Achim Brodback erreichen sie unter Tel. 07804 -792

E-mail: brodback@evobre.de

Pfarrbüro:

Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße

Pfarramtssekretärin: Edeltraud Zimmermann

Tel. 07804 - 792

E-mail: pfarramt@evobre.de

Netzseite: www.evobre.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag 9.00 – 11.30 Uhr

Evangelische Kirche in Oppenau: Karl-Friedrich-Str. 11

Johann-Peter-Hebel-Saal: Oppenau, hinter der Evang. Kirche Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße

Evangelische Kirche in Bad Peterstal: Lutherweg 3

Konto des Evang. Pfarramts:

Sparkasse Offenburg/Ortenau:

IBAN DE82 6645 0050 0018003533

BIC SOLADES1OFG

Wer weiter denkt kauft näher ein. **nah und gut MÜLLER**
 nahundgut-mueller.de
 Auszug aus unserer Wochenwerbung gültig ab 20. Februar

Champignon Polen - 400g Schale -99	Ritter Sportschokolade 100g je -.79 verschiedene Sorten
Paprika-Mix Spanien - 500g Packung 1.49	Langnese Viennetta Eis 650 ml 1.29 Ltr. = 1,99
Bananen "San Lucar" kg 1.99	Super Dickmann's 9er - 250g Pack. 1.44 kg = 5,76
dt. Elstar-Äpfel "Unsere Heimat" - 1,5 kg Beutel 1.99	Regina Toilettenpapier 8x150 Blatt 1.79 4-lagig
Trauben Südafrika - kernlos, hell oder rot - 1 kg je 2.99	Söhnlein Brillant Sekt 0,75 Ltr. 2.22 Ltr. = 2,96
Erdbeeren "San Lucar" - Spanien - 700g Schale 3.33	

REINIGUNG Textilpflege LOTTO Handy Karten Regionale Produkte

Liebe Kunden,
 jetzt ist es bald wieder soweit,
 es kommt die schöne Fasenszeit.
 Drum haben wir beschlossen,
 vom 23.02. – 28.02.
 bleibt unser Salon geschlossen.
 Aber ab Aschermittwoch
 ist doch klar,
 sind wir in alter Frische
 wieder für Sie da!

FRISEUR-SALON Sarah
 Schwarzwaldstraße 3 = 77740 Bad Peterstal
 Telefon 07806 2949977
 Termine nach Vereinbarung
 Montag bis Samstag geöffnet

Anzeigen Privat

Weinet nicht, ich hab's überstanden,
 bin befreit von meiner Qual.
 Doch lasset mich in stillen Stunden
 bei euch sein, so manches Mal.

Wir nehmen Abschied von

Erna Harms

* 6.9.1922 † 11.2.2017

Deine Familie

Die Trauerfeier findet am Samstag, 18.02.2017 um 9:30 Uhr in der evangelischen Kirche Bad Peterstal statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Veranstaltungsprogramm

17. Februar – 1. März 2017



Bitte beachten:

A= Anmeldung erforderlich! Bei der entsprechenden Telefonnummer melden, wenn keine angegeben ist bitte Anmeldung bei der Kur und Tourismus GmbH unter **07806-9100-0, Fax 9100-29**

Griesbach zahlen gegen Vorlage ihrer KONUS-Gästekarte 4,- Euro p. P. Teilnahmegebühr wird direkt vor Ort bezahlt. (A)

Freitag, 17. Februar 2017

- 15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brenneriemuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses mit anschließendem Vortrag und Verkostung in der modernen Brennerei, Ehrenmättelhof, Kniebisstr. 5a.** Hier gibt es feine Destillate, Geiste, Liköre, Fruchttauzüge, Rumtöpfe und aus unserer Imkerei Honig und Propolisprodukte. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in die Bienenwelt und die Steilhangbewirtschaftung. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit KONUS-Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. (A)

Samstag, 18. Februar 2017

- 20.00 **Eröffnungssitzung der Narrenzunft Bad Mineralia e.V.** im Kurhaus Bad Griesbach - die „Antwort“ der Griesbacher auf die Peterstaler Eröffnung. Mit anschließendem Tanz und Unterhaltung durch das Duo Memphis.

Sonntag, 19. Februar 2017

- 14.00 -
16.30 **Kinderprogramm: Tiere im Winter.** Für Familien mit Kindern ab 6 Jahre. Wenn es Winter geworden ist, beginnt für unsere heimischen Tiere eine schwierige Zeit. Zugvögel fliegen nach Afrika, Säugetiere fressen sich Winterspeck an, einige Tiere schlafen, andere ruhen, manche bleiben den ganzen Winter aktiv. Welche unterschiedlichen Überlebensstrategien die Tiere entwickelt haben, um erfolgreich durch die Jahreszeit zu kommen, möchten wir mit dieser Veranstaltung nahe bringen. Anmeldung und Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2, Tel. 07449/92998-444. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen. Teilnahme: kostenlos. Bei geeignetem/r Wetter/Schneelage findet die Spurensuche auch im Freien statt; bitte entsprechend anziehen. (A)

Montag, 20. Februar 2017

- 15.00 -
16.00 **Besichtigung der Ölmühle Walz in Oberkirch.** Erleben Sie schonende Ölpressung in alter handwerklicher Tradition. Zu sehen ist, wie mithilfe des mächtigen Wasserrades über Riemtrieb die Pressen bewegt werden, um an das kostbare Speiseöl zu gelangen. Die Öle können auch gekostet werden. Treffpunkt: Eingang vor dem Mühlengebäude, Appenweierer Str. 56, 77704 Oberkirch. Anmeldung: Tourist-Information Bad Peterstal, Tel. 07806/91000, oder Ortsverwaltung Bad Griesbach, Tel. 07806/98870 bis zum 17. Februar 2017, 11.00 Uhr. Begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 15 Personen. Teilnahmegebühr: 6,- Euro p. P. Gäste aus Bad Peterstal-

Dienstag, 21. Februar 2017

- 18.30 **Kühe, Milch, viele Procente – edle Tropfen und Liköre auf dem Löcherhansenhof.** Entdecken Sie die Geheimnisse des Schwarzwaldhofes und lassen Sie sich mit einer „geistvollen Probe“ verwöhnen. Es werden verschiedene Destillate, Geiste und Liköre verkostet und Sie erfahren alles über die Brennerei und Brennkunst auf dem Löcherhansenhof. Die Kinder beweisen ihr Wissen bei einem Hofquiz und ihr Talent beim Melken an der „Melkkuh“! Treffpunkt: Löcherhansenhof, Breitsodstr. 11. Anmeldung: Löcherhansenhof, Tel. 07806/518 bis 14.00 Uhr. Mindestteilnehmer: 5 Personen. Teilnahmegebühr: 8,- Euro/Erwachsener, 4,50 Euro/Kind. (A)

Mittwoch, 22. Februar 2017

- ab 19.00 **Hüttenzauber in der Renchtalhütte** mit Akkordeonmusik und 4-Gänge-Menü (unter Vorbehalt). Infos/Reservierung unter Tel. 07806/910075. (A)

Donnerstag, 23. Februar 2017 – Schmutziger Donnerstag

- 14.00 **Volkliedersingen** im Kur- und Ferienhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5.
Großes Narrentreiben im Ortsteil Bad Peterstal:
04.59 Wecken durch den „Morgemuffelhuffe“
10.45 Schulhausübernahme durch Elferrat, Hexen, Ilwis, Quellis, Hags, Zunftballett und der Narrenzunft Bad Mineralia e.V.
11.11 Rathausübernahme durch die gesamte Narrenzunft. Übernahme aller Ämter (Gehälter) und Funktionen durch den Elferrat und der gesamten Narrenschar.
12.01 Besetzen des Kindergartens durch Elferrat, Zunftballett, Hexen, Ilwis, Quellis und Hags
12.31 Narrenbaumstellen am Badischen Hof, mit der tatkräftigen Hilfe der Zimmergilde; mit Kinderbelustigung
13.11 Jugend-Disco der Quellegeister Bad Peterstal e.V. in der Sporthalle, mit Bewirtung
13.31 Usrufe zum Hemdglunkerumzug
14.11 Besuch des Hauses „Das Bad Peterstal“
15.31 Quelli-Hock in der Sporthalle
19.11 Hemdglunker-Umzug. Start ist beim Gasthaus „zur Rose“.
20.01 Hemdglunker-Ball der Quellegeister Bad Peterstal e.V. in der Sporthalle. Für Getränke ist gesorgt.
Großes Narrentreiben im Ortsteil Bad Griesbach:
10.00 **Stürmung** des Kindergartens und der Ortsverwaltung
14.00 **Kinderprogramm: Kinderumzug** der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. mit Narrenbaumstellen. Treffpunkt: Bahnhof. Anmeldung für größere Gruppen bei Wolfgang Kimmig, kimmig.wolfgang@web.de erforderlich. Teilnahme: kostenlos.
19.00 **Hemdglunker-Umzug** der Narrenzunft Bad Mineralia e.V., anschließend Hemdglunker-Party im Schwarzwaldstüble.

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)



Veranstaltungsprogramm

17. Februar – 1. März 2017



Freitag, 24. Februar 2017

- 15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses mit anschließendem Vortrag und Verkostung in der modernen Brennerei, Ehrenmättlehof, Kniebisstr. 5a.** Hier gibt es feine Destillate, Geiste, Liköre, Fruchtauszüge, Rumtöpfe und aus unserer Imkerei Honig und Propolisprodukte. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in die Bienenwelt und die Steilhangbewirtschaftung. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit KONUS-Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. (A)
- 19.30 **Urig-närrische Schwarzwaldparty** der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. im Kurhaus Bad Griesbach.

Samstag, 25. Februar 2017

- 14.31 **Kinderprogramm: Kinderball** der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V. im K(ult)urhaus Bad Peterstal. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme: kostenlos.
- 19.59 **Preismaskenball** der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V. im K(ult)urhaus Bad Peterstal. Mit Guggenmusiken, Tänzen und weiterer närrischer Unterhaltung. Eintritt frei.

Sonntag, 26. Februar 2017

- 14.01 **Umzug** der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V.. Aufstellung bei Peterstaler Mineralquellen, von dort aus verläuft die Umzugsstrecke bis zum Badischen Hof/Volkbank, Umzugauflösung im Narrendorf/Sporthalle; dort dann großes Unterhaltungsprogramm. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme: kostenlos.
- 15.30 **Kinderprogramm: Kinderball** der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. im Kurhaus Bad Griesbach. Anmeldung für größere Gruppen bei Wolfgang Kimmig, kimmig.wolfgang@web.de erforderlich. Teilnahme: kostenlos.

Montag, 27. Februar 2017 – Rosenmontag

- 11.11 Elfiness für Männer im Hotel-Restaurant Schützen.
ab 11.11 Elfiness mit Krawattenfest für Frauen im Gasthaus „zur Rose“.

Dienstag, 28. Februar 2017 – Fasentdienstag

- 11.00 Elfiness der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. mit Saukopfessen im Schwarzwaldstüble
- 11.11 Saukopfessen für Männer im Floriansaal der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Bad Peterstal.
- 11.11 Kalbskopfessen für Frauen im Hotel-Restaurant Schützen.
- 14.01 Dorffasent im Ortsteil Bad Peterstal. Aufführungen im Gasthaus „zur Rose“, im Hotel-Café Rappelle, im Gasthaus Engel und im Hotel-Restaurant Schützen. Treffpunkt: Narrenbrunnen.

am

Abend Fasentverbrennung in beiden Ortsteilen.

Mittwoch, 01. März 2017 – Aschermittwoch

- 17.11 Heringessen im Hotel-Restaurant Schützen.

Führung im Festspielhaus Baden-Baden:

Montag bis Freitag um 11.00 Uhr, Samstag/Sonntag um 14.00 Uhr. Sonntags spezielle Themenführungen. (kurzfristige Änderungen vorbehalten!)

Werfen Sie in einer ca. 75-minütigen Führung einen Blick hinter die Kulissen des größten Opern- und Konzerthauses Deutschlands. Treffpunkt: Schalterhalle des Alten Bahnhofs. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine Anmeldung unter Tel. 07221/3013-101 empfohlen. Teilnahmegebühr: 8,- Euro p. P. Gäste aus Bad Peterstal-Griesbach zahlen gegen Vorlage ihrer KONUS-Gästekarte 6,- Euro p. P. Teilnahmegebühr wird direkt vor Ort bezahlt. (A)

Täglich in der MediClin Schlüsselbad Klinik:

- **Bilderausstellung „Künstler sehen ihre Stadt“ der Künstlergruppe Sulzbach-Saar**, täglich von 09.00 - 10.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr zu besichtigen. Eintritt frei.
- **Kunstaussstellung mit Bildern von Rosa Haslbeck**, täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr zu besichtigen. Eintritt frei.

Reitspaß beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.:

Samstags ab 10.00 Uhr

10.00 - 11.00 Longenstunden

11.00 - 13.00 Reitstunden

13.00 - 14.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald

Treffpunkt: bei der Reitanlage des Reit-, Fahr- und Ponyclub.

Weitere Informationen und

Anmeldung bis zum Vortag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965.

(A)

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)



Veranstaltungsprogramm

17. Februar – 1. März 2017



Hallenbad- und Sauna-Benutzung in Bad Peterstal-Griesbach

Hallenbad in der MediClin Schlüsselbad Klinik:
Renchtalstr. 2, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806/860

Aufgrund umfangreicher Renovierungsarbeiten ist das Schwimmbad bis voraussichtlich Anfang März 2017 gesperrt.

Sauna im Kur- und Ferienhotel Faißt:
Am Eckenacker 5, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806/98450
Öffnungszeiten: nach Absprache

Saunazeiten in der Sauna-Vital-Oase im Flair-Hotel Adlerbad:
Kniebisstr. 55, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806/98930. Täglich ab 18.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung; nach Absprache auch evtl. nachmittags möglich.

Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald

Samstag, 18. Februar 2017

10.00 -
12.00 Vogelhäuschen, Nisthöhle & Co. Für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Max. 8 Personen. Teilnahmegebühr: 8,- Euro/Kind (inkl. Material). Freude am handwerklichen Basteln und strapazierfähige Kleidung erforderlich. (A)

Samstag, 18. Februar 2017 / 25. Februar 2017

13.00 -
16.00 Überleben im Winter. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt (ab Schuhgröße 30). Schneeschuhleihgebühr: 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind (ab Schuhgröße 30). Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich. (A)

Sonntag, 19. Februar 2017

14.00 -
16.30 Tiere im Winter. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahre. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Max. 20 Personen. Teilnahme: kostenlos. Bei geeignetem/r Wetter/Schneelage findet Spurensuche auch im Freien statt; bitte entsprechend warm anziehen. (A)

Sonntag, 19. Februar 2017 / 26. Februar 2017

10.00 -
13.00 Überleben im Winter. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt (ab Schuhgröße 30). Schneeschuhleihgebühr: 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind (ab Schuhgröße 30). Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich. (A)

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten!)

Erforderliche Anmeldung (A) (soweit nicht anders angegeben) und weitere Informationen beim Nationalparkzentrum Ruhestein, Tel. 07449/92998-444, E-Mail: veranstaltung@nlp.bwl.de oder unter <http://www.schwarzwald-nationalpark.de>

Veranstaltungen in Oppenau

Samstag, 18. Februar 2017

17.00 Kleine Glühweinwanderung um Oppenau mit dem Schwarzwaldverein. Vom Bahnhof geht es über Guckinsdorf und Lehwald zum Steinenbach und wieder nach Oppenau. Treffpunkt: Bahnhof. Leitung: Waltraud und Martin Huber, Tel. 07804/3563.
19.33 Pfarrfasent im Josefshaus mit dem Thema „Mir sin donn mol weg!“.

Sonntag, 19. Februar 2017

09.00 -
12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen. Anmeldung unter Tel. 07804/1200. (A)

Dienstag, 21. Februar 2017

14.00 Fasentveranstaltung im Josefshaus mit dem Altenwerk.

Donnerstag, 23. Februar 2017 – Schmutziger Donnerstag

06.00 Wecken durch die Narrenzunft Oppenau.
19.11 Hemdglunkerumzug und Tanz ums Feuer der Narrenzunft Oppenau.

Freitag, 24. Februar 2017 / Samstag, 25. Februar 2017

19.30 Zunftabend der Narrenzunft Oppenau in der Günterbimmerle-Halle.

Sonntag, 26. Februar 2017

09.00 -
12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen. Anmeldung unter Tel. 07804/1200. (A)
14.30 Kinderumzug der Narrenzunft Oppenau.
15.00 Kinderball in der Günter-Bimmerle-Halle.

Montag, 27. Februar 2017 – Rosenmontag

14.11 Großer Fastnachtsmontagsumzug mit anschließendem Narrentreiben in den Gaststätten und Straußenwirtschaften.

Mittwoch, 01. März 2017 – Aschermittwoch

14.30 -
17.00 Offener Mittwoch-Treff für Seniorinnen und Senioren im Bruder-Park.
19.00 Bacchusverbrennung an der Rebstockbrücke.

Veranstaltungen in Freudenstadt, Baiersbrunn und Lößburg

Diese sind in der Broschüre „Treffpunkte“ veröffentlicht, die Sie in der Tourist-Information Bad Peterstal und der Ortsverwaltung Bad Griesbach erhalten.

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)





ANZEIGEN SCHLUSS:

Telefon 07 81 / 5 04 - 14 55, Fax 07 81 / 5 04 - 14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

bedingt durch Fasent bereits am
Dienstag, 28. Februar 2017,
 um **12.00 Uhr**

Telefon 07 81 / 5 04 - 14 55, Fax 07 81 / 5 04 - 14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr lokaler Werbepartner

für Handel, Handwerk und Gewerbe.



reiff amtliche nachrichtenblätter.



reiff anb.

ANZEIGENSCHLUSS

für private und gewerbliche Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr*

Korrekturen müssen bis Mittwoch, 9 Uhr abgeschlossen sein

*Sofern kein anderer Zeitpunkt angekündigt ist.

Trinkwasseruntersuchung der Eigenwasserversorgung

SYNLAB Umweltinstitut

Wie jedes Jahr führen wir die vom Landratsamt geforderte Trinkwasseruntersuchung im Rahmen einer Sammelaktion durch. Anmeldungen werden gerne bis zum 10.03.2017 entgegengenommen bei:

SYNLAB Umweltinstitut
 Okenstraße 101, 77652 Offenburg
 Telefon 0781 / 28 425 200 Fax 0781 / 284 252 099
 Mail: sui-offenburg@synlab.com



Hauptstraße 38
 77728 Oppenau
 Tel. 0 78 04 / 5 80 · Fax 91 29 80

Vom Schmutzige Donnerstag, 23.2. bis Dienstag, 28.2. haben wir geschlossen!



Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontaktieren Sie uns gebührenfrei unter ☎ 0800 / 5131313

GEWINNSPIEL

Abschalten in der Eifel

Natur- und Wohlfühlhotel Kastenholz



Wer im Urlaub großzügigen Komfort, gutes Essen, tolle Wanderwege sowie fröhliche und natürliche Menschen liebt, der ist im Natur- und Wohlfühlhotel Kastenholz goldrichtig. Mitten in der Eifel sind Highlights wie der bekannte Nürburgring oder historische Ausflugsziele wie Cochem, Mayen, Ahrweiler und Bad Münsterfeifel nicht weit entfernt. Im Zimmer angekommen bietet sich vom Balkon aus ein herrlicher Ausblick über die Eifelandschaft und

den eindrucksvollen Hirschpark. Im Restaurant werden Sie mit hausgemachten Eifler Spezialitäten und leckeren Wildgerichten aus eigener Hirschkastenzucht verwöhnt.

Das Credo „Wir lieben Natürlichkeit“ steht für die Herzensangelegenheit der Inhaberin, einen Beitrag zu einem verantwortungsvollen, respektvollen und achtsamen Umgang mit der Natur, ihren Geschöpfen und dem Menschen zu leisten. „Der Mensch ist, was er isst“. Sie legt darum

großen Wert auf den Einsatz von einwandfreien Produkten, die durch Frische und erstklassige Qualität überzeugen und somit den Grundstein für eine gesunde Ernährung bilden. Zahlreiche kosmetische Anwendungen und Körperbehandlungen sorgen für ein ganzheitliches Wohlbefinden. Kombiniert mit den drei Säulen, dem duftenden Kräuterdampfbad, einem ansprechenden Schwimmbereich und liebevoll gestalteten Ruheräumen fällt Entspannen angenehm leicht. Das betreute Aktiv- und Entspannungsprogramm bringt mit Morgen- und Aquagymnastik, Yoga, Tai Chi, Qi-Gong bis hin zu Klangschalenentspannung und autogenem Training jeden Tag neue Abwechslung in

den Urlaub. Geführte Wanderungen und Sinnesspaziergänge an der frischen Eifel Luft, durch weitläufige, abwechslungsreiche Wanderwege regen Körper und Geist an. Neue Vitalität und ein besseres Körpergefühl vermittelt die ärztlich durchgeführte FX Mayr Entspannung- und Entgiftungskur im Hotel. In der Mayr Kur sind eine Anfangs- und Abschlussuntersuchung, manuelle Bauchbehandlungen, Beautyleistungen, Massagen, eine Heilbehandlung und eine ganzheitliche Persönlichkeitsberatung enthalten.

Natur- & Wohlfühlhotel Kastenholz
 4-Sterne Superior
 Tel.: + 49 (0)2694 381
info@kastenholz-eifel.de
www.kastenholz-eifel.de

Jeden Monat Gewinnchance auf einen Urlaub zu zweit!

Gewinnen Sie einen Urlaub zu zweit über 5 Nächte inkl. HP im Doppelzimmer im Natur- und Wohlfühlhotel Kastenholz in der Eifel.



Mittelbadische Presse
 ZEITUNGEN DER ORTENAU

LESER PLUS
 Gewinnspiel

Stichwort: **Wershofen**

Name/Vorname: _____

Straße/HNr.: _____

PLZ/ort: _____

Tel.: _____

Ich bin bereits Abonnent: ja () / nein ()

Bitte informieren Sie mich auch weiterhin über interessante Veranstaltungstipps der Mittelbadischen Presse/Reiff Verlag KG telefonisch oder schriftlich (per Post oder E-Mail). Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum / Unterschrift: _____

Teilnahme mit Angabe des Stichworts möglich bis 27.02.2017.

Per Fax: 0781 504 7409
 Per E-Mail: gewinnspiele@reiff.de

Oder per Postkarte an:
 Mittelbadische Presse, WBZ Media GmbH, Gewinnspiel-/Leser-Service, Mariener Straße 9, 77656 Offenburg

Gewinnspiel AGB
 Gutschein nicht übertragbar, nicht bar auszahlbar! An- und Abreisekosten gehen zu Lasten des Gewinners. Einlösbar zu allen verfügbaren Terminen, nach Absprache und Vereinbarung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der Mittelbadischen Presse veröffentlicht, seine Adresse zur Gewinnabwicklung gespeichert. Eine Weitergabe der Teilnehmeradressen findet nicht statt. Mitarbeiter der Mittelbadischen Presse sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Mehrfachteilnahme pro Verlosungstag ist ausgeschlossen. Mehrfacheinsendungen bzw. -anrufe werden nicht gezählt. Postannahmeschluss 27.02.2017.

Bausanierung Bautenschutz

GETIFIX
Die Profis für trockene & gesunde Häuser

Seit 20 Jahren in der Ortenau

- Schimmelpilz-sanie-
rung
- Getifix
Innendämmung
- Bauwerksabdichtung
- Kellerinnensanierung
- Balkon- und Terrassen-
instandsetzung

...weit über 2200 erfolgreich
sanierte Objekte



Olaf Händeler 77746 Schutterwald
Burdastraße 25 Telefon 07 81 / 99 17 89

www.getifix.de Wir bilden aus.

pflgehelden®

Liebevolle Pflege- & Betreuungskräfte aus Osteuropa

24h Pflege ist Vertrauenssache.
Wir sind für Sie da:

Pflegehelden® Offenburg
☎ 0 78 05 / 48 90 037

Die Alternative zum Pflegeheim!



www.pflegehelden-offenburg.de



Stellenmarkt

Immobilien

REINIGUNGSSYSTEME KOPF TECHNIK FÜR PROFIS

Verkauf • Mietpark • Service

KOPF Reinigungssysteme ist einer der führenden Anbieter professioneller Reinigungstechnik in Baden.

**Wir suchen ab sofort:
Servicetechniker (m/w)
Vertrieb /
Außendienst (m/w)**

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter
www.kopf-cleaning.de
KOPF Reinigungssysteme
Untere Gewerbestr. 9, 77791 Berghaupten
katja.bau@kopf-cleaning.de
Telefon 07803/5987

Wir suchen Objekte!

Angebot für Verkäufer:

**Aktion bis 15.3.17:
kostenloses Wertgutachten**

H. Kuhn Immobilien · Freiburger Str. 9
Offenburg · 0781/9709393 oder 35844
www.immobilienuhn.de

Fensterbau SPINNER

www.fensterbau-spinner.de

Fenster	Holz Holz-Alu Kunststoff
Haustüren	Holz Alu Kunststoff
Rollläden	Markisen
Insektenschutz	Kundendienst

Alm 56
77704 Oberkirch
info@fensterbau-spinner.de
Tel.: 07802 / 2530 | Fax: 07802 / 3068



Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen,
Kirchen, Handel und Gewerbe.

Achtung! Haushaltsschätze von Privat gesucht.

Wir suchen und kaufen Volkskunst,
Möbel, Teppiche, Tischdecken, Puppen,
Pelze, Postkarten, Bestecke, Trachten,
Briefmarken, Uhren aller Art, Musikin-
strumente, Bleikristall, Schmuck aller Art,
Tel. 0 78 22 / 789 07 61.

Wir kaufen ganzjährig

**OBST, KORN, TRESTER, WEINHEFE, WILLIAMS, TOPI,
KIRSCH-, ZWETSCHGEN- UND MIRABELLENWASSER.**

Anlieferung nach telefonischer Vereinbarung.
Bei größeren Mengen auch Abholung möglich.

BRENNEREI KESSLER
EINE BRANDE MIT HEILIGENHEIDEN

Brennerei Keßler, Inh. Markus Keßler, Breitsodstraße 4, 77740 Bad Peterstal-Griesbach
Tel. 07806 8062 - info@brennerei-kessler.de - www.brennerei-kessler.de

Excellent die meisten und besten Verkäuferbewertungen im Ortenaukreis

R.G. BRÜNING IMMOBILIEN GmbH

OFFENBURG 0781- 970 60 350 KEHL 07851-70 79
www.bruening-immo.de

Ihr Ansprechpartner

für Geschäftsanzeigen und Beilagen.

Georg Litterst

☎ 0781 / 504-14 51
☎ 0781 / 504-14 69
@ georg.litterst@reiff.de



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Gscheit heizen ...



BERNHARD MÜLLER
INNOVATIVE HEIZSYSTEME · SANITÄR

... bedeutet: ökologisch, günstig und zuverlässig!

Überzeugen Sie sich selbst:
Besuchen Sie die Heizräume unserer zufriedenen Kunden und besichtigen unsere modernen Heizsysteme im laufenden Betrieb vor Ort. Profitieren Sie von den Erfahrungen unserer Kunden und lassen sich von uns fachlich und individuell beraten.

**Holzbrennwert ist Mehrwert!
Der ökologische Hackschnitzelkessel.**

Höchste Wirkungsgrade und maximale staatliche Förderungen. Um bis zu 70 % reduzierte Feinstaubwerte und Mehrerträge von bis zu 25 % machen das Heizen mit Hackschnitzel effizienter denn je.
Bis zu 5.250 Euro Bafa-Zuschuss.

**Donnerstag, 02. März
18 Uhr in Oppenau**

**Kostengünstig und zuverlässig!
Pellets – Die Alternative zum Gas- oder Ölkessel.**

Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt mit einer leistungsstarken Pellet-Heizung. Höchster Komfort durch Hocheffizienzspeicher, sicher und hygienisch mit moderner Frischwasserstation. **Mindestens 3.500 Euro Bafa-Zuschuss.**

**Donnerstag, 09. März
18 Uhr in Oppenau**

Anmeldung per Telefon oder E-Mail bitte mind. 3 Tage vorher.

www.heizungsbaumueller.de

Energie aus Holz und Sonne



Schwarzwaldstraße 41
77740 Bad Peterstal-Griesbach
Telefon: 07806 / 9929376
info@heizungsbaumueller.de

Nasse Wände? Schimmelpilz?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
10 Jahre Gewährleistung, Festpreis,
85.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
☎ 07808 - 91 46 30 oder ☎ 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug

ISO TEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

seit 30 Jahren

Reisebüro Habermehl

Wir bringen Traumziele nahe.

77704 Oberkirch · Hauptstr.9 · Tel. 07802-7878
email: oberkirch@reise-habermehl.de

77933 Lahr · Kirchstraße 1 · Tel 07821 - 90 99 777
email: lahr@reise-habermehl.de

Teppich-Großwäscherei Gengenbach




Leutkirchstraße 4 · 77723 Gengenbach · Telefonische Annahme bis 20.00 Uhr: Tel. 0 78 03 / 9 26 84 24

Sparen Sie lieber mit uns durch Waschen und Reparieren als teuer neu zu kaufen...

Kostenlose Begutachtung, Beratung, Kostenvoranschlag sowie Abhol- und Bringservice ohne Kilometerbegrenzung!

**ACHTUNG, ACHTUNG! NEUKUNDEN-RABATT
NOCHMAL 25 %**

2 Teppiche waschen und 1 Teppich bezahlen
Jeder 5. Anrufer bekommt noch einmal 5 % Nachlass

**NEU! Waschen von Berber- und Nepalteppichen
sowie Teppiche aller Art!**

- Biowäsche mit Regenwasser
- Superglanzwäsche
- Tierhaare-, Urin- und Geruchs beseitigung
- Waschen mit Naturprodukten
- Motten- und Milbenschutz
- Teppichfransen ausbessern und neu anknüpfen
- Rand neu befestigen
- Löcher zuknöpfen
- Teppich spannen
- Restaurierung von Teppichen aller Art

vorher



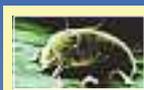
nachher



**Reparatur
50 % Rabatt**

ab heute 7 Tage gültig

MILBEN ALS KRANKHEITSVERURSACHER



Erkrankungen durch Milben werden als Acariose bezeichnet. Durch die Ausscheidungen der Hausstaubmilben können am Menschen Hausstauballergien ausgelöst werden – mehr als 70 Prozent der Hausstaub-Allergiker entwickeln ohne Behandlung im Durchschnitt nach acht Jahren Asthma.

Warum brauchen Sie eine Teppichwäsche?
Viele Menschen, vor allem aber kleine Kinder, leiden unter verschiedenen Allergien wie z.B. der Hausstauballergie, Tierhaar- und Milbenallergie. Mit einem Staubsauger wird der Schmutz nur oberflächlich entfernt. Millionen von Keimen und Erregern bleiben unsichtbar in den Fasern stecken. Darum brauchen Sie eine gründliche Teppichwäsche.

MOTTEN NISTEN SICH GERNE IN TEPPICHE EIN!



Dieses kleine Tierchen ist zwar nicht beliebt, aber man kann sich gegen die Motte nicht wehren.

Mottenbefall hat nichts mit einem unsauberen Haushalt zu tun, eher im Gegenteil. Wer Mottenbefall hat, kann sich eigentlich glücklich schätzen, denn er lebt in einem ökologischen Haushalt, der nur wenn überhaupt gering mit Chemie belastet ist. Sicherlich kein Trost, wenn man den Schaden gegenüberstellt der durch die Motte verursacht werden kann. Die Motte kommt einfach durchs Fenster geflogen oder Sie bringen Sie sich durch ein Kleidungsstück einfach ins Haus. Mottenzeit ist zweimal im Jahr. In der Regel im April / Mai und im August / September. Aber wer kann das genau versichern bei der derzeitigen Klimaveränderung. Mottenschutz ist das Zauberwort: Heute verwendet man natürliche und biologische Substanzen um der Motte den Aufenthalt zu vermissen. Wenn Sie es möchten kann Ihr Teppich im Zuge einer Teppichwäsche mit einem Mottenschutz versehen werden. Im Vergleich zu den Kosten einer Teppichreparatur eine geringe Investition und wer schon mal in den sauren Apfel beißen musste und einen sehr wertvollen und teuren Teppich dank Mottenfraß zerlöchert entsorgen musste, weiß genau, wie schmerzhaft dieses Loch im Portemonnaie ist. Deshalb unser Tipp: Vorsorge durch einen Mottenschutz ist immer preiswerter als eine Reparatur.

Kostenloser Abhol- und Bringservice · Kostenlose Beratung alles unverbindlich

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr · Samstag 11.00 – 16.00 Uhr · Alle Angebote sind bis 23. Februar 2017 gültig

HUBER Foto*Geschenke*Mode
Spiel- u. Schreibwaren
Lederwaren*Presse*Lotto
Schwarzwaldstraße 15
Bad Peterstal-Griesbach
Tel.: 07806/352 Fax: 8573
fotohuber@t-online.de*www: fotohuber-pet.de

DAS GESCHÄFT vielfältig - freundlich - kompetent

Der Frühling kommt in frischen Farben

CECIL-Mode

Die neue Kollektion ist da.
Sie werden begeistert sein



KLUMPP Bustouristik

Bitte beachten Sie unsere Beilage **BUSREISEN AKTUELL**

Abholung in Oppenau, Bad Peterstal und Bad Griesbach möglich
Buchung auch bei: **HUBER REISEN** • 77728 Oppenau • Tel. 07804 - 618

KLUMPP BUSTOURISTIK • Alte Pass Str. 41 • 72250 Freudenstadt - Kniebis Tel. 07442 - 6628

... denn Reisequalität hat einen Namen

LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Matthias Trayer
Tel. 07802 6730
Matthias.Trayer@lbs-sw.de



Anhängerkennzeichen Offenburg

ANHÄNGER
750 - 3.500 Kg

Mietanhänger ab 15 €

GÜNTER RUDER e.K.

Heinrich-Hertz-Str. 30
77656 Offenburg
Telefon (0781) 5 57 00
www.guenter-ruder.de




Aurelia

Bestattungen GbR
Schmiederer/Omerbasic

Jeder von uns ist einzigartig in seiner Art zu lachen und zu weinen.
Auch in seinem Sterben!

77704 Oberkirch-Nußbach 77740 Bad Peterstal - Griesbach
Tel.: 0 78 05 - 59 422 Tel.: 0 78 06 - 99 29 450

24h-Service 01 60 - 94 60 29 69
www.aurelia-bestattungen.de • info@aurelia-bestattungen.de



Partyservice
Schwarzwälder Spezialitäten

METZGEREI BRAUN

Samstags-Aktion:
Hähnchenschlegel
gegrillt
1,95 €/Stück

Poststraße 2 / 77728 Oppenau
Telefon: 078 04 - 20 21
www.braun-metzgerei.de



Qualität zum HAMMERPREIS

5 Jahre Garantie

55 cm ~~119,-~~ **79,99**
67 cm ~~129,-~~ **89,99**
76 cm ~~139,-~~ **99,99**

Betriebsferien vom
23.02. bis 03.03.2017

Lifestyle • Trends • Fashion

Leder Götz

Lederwaren • Reisegepäck • Outdoor

Hauptstraße 65 • 77855 Achern
Tel. 07841/29708 • Markus Götz



Deutsches Rotes Kreuz

„Gegen dumme Zufälle ist kein Kraut gewachsen. Aber ich war auch nie so der Kräuter-Typ. Ich verlasse mich lieber auf den Hausnotruf vom Roten Kreuz. Da bleibt im Notfall nichts dem Zufall überlassen.“



Hausnotruf. Lange gut leben.

DRK-Kreisverband Offenburg e.V.

Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg

Tel.: 0781 919189-25 • dorothea.falk@drk-og.de

Älter, bunter, sicherer.

Es gibt noch Trends, die Freude machen.

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

www.elektro-schnurr.de

Elektroinstallation

Egal ob Sie bauen oder renovieren:
Bei uns sind Sie richtig!
Von der Planung bis zur Installation.

Unser Service macht den Unterschied!
**Handwerksunternehmen
des Jahres 2016!**

elektro schnurr GmbH

77704 Oberkirch, Steinhof 4, Tel. 0 78 02 / 70 07 - 0
77855 Achern, Hauptstraße 86, Tel. 0 78 41 / 50 48

EP: ElektroPartner

Ihr leistungsstarker Elektro-Partner, seit 1924 im Raum Achern-Oberkirch.



